

Herzlichen Dank! - sagt die Tafel im Südkreis



In einer der vergangenen Ausgaben des Wochenblatts haben wir über die vielen ehrenamtlichen Helfer bei der Schönenberg-Kübelberger Tafel berichtet. Helfer bei der Ausgabestelle in Brücken und Helfer, die täglich die umliegenden Märkte anfahren, um dort Lebensmittelspenden entgegenzunehmen und zur Ausgabestelle nach Brücken zu bringen. Wo kommen die Lebensmittel für unsere Tafel eigentlich her und wie kann ich selbst die Tafel unterstützen?

Ganz aktuell konnte man zwei Wochen lang, in der Zeit vom 18.09.17 - 30.09.17 in den Wasgau-Märkten in Breitenbach und Schönenberg-Kübelberg bei der Aktion „Kauf eins mehr“ mitmachen.

Die Wasgau-Märkte stellen Artikel bereit, welche von der Tafel benötigt wurden. Die Kunden konnten durch den zusätzlichen Artikel den sie gekauft hatten und nach der Kasse in einen dafür vorgesehenen Korb legen, unsere Tafel unterstützen.

Mit dieser Aktion gingen unseren Bedürftigen mehr als 200 Artikel zugute!

Vor etwa zwei Monaten wurde im Edeka-Lieblang in Waldmohr eine andere Tafelaktion durchgeführt. Die Kunden im Edeka-Lieblang, Waldmohr konnten für 5,- Euro eine bereits gepackte Einkaufstüte kaufen, welche dann unserer Tafel gespendet wurde.

Auch dieses Prinzip war ganz einfach, der Einkaufsmarkt füllte alle von der Tafel benötigten Artikel in verschiedene Tüten, jeweils im Wert von 5,- Euro. Die Käufer konnten anhand der Tüte erkennen, mit welchen Artikeln sie den Bedürftigen helfen.

Bei dieser Aktion wurden zwischen 60-70 Tüten gekauft, welche dann anschließend an die Tafel übergeben wurden!

Die Schönenberg-Kübelberger Tafel möchte sich hierfür ganz herzlich bedanken. Durch diese Aktionen konnte viel erreicht werden, viele Bedarfe der Tafel-Kunden konnten hierdurch abgedeckt werden.

Über diese Aktionen hinaus, wird unsere Tafel regelmäßig, d.h. täglich bzw. mehrmals in der Woche von vielen Märkten unterstützt. Viele der Märkte spenden schon seit Bestehen der Schönenberg-Kübelberger Tafel!

Wir möchten diese an der Stelle einmal auflisten und uns von ganzem Herzen für den langen und treuen sozialen Beitrag für die Allgemeinheit bedanken. Ein Tafelbetrieb wäre ohne die Lebensmittelspenden dieser Gewerbetreibenden nicht möglich!

Dazu gehören: Aldi Schönenberg-Kübelberg, Wasgau Breitenbach und Schönenberg-Kübelberg, Lidl Schönenberg-Kübelberg, Netto Schönenberg-Kübelberg, Penny Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr, Bäckerei Reichhart Waldmohr, Cap-Markt Brücken, Norma Glan-Münchweiler, Bäckerei Müller Brücken, Bäckerei K&U (vormals Ecker) Bexbach und die Metzgerei Jordan Lautenbach.

Weiterhin erhält die Tafel 2-3 Mal im Jahr Lebensmittelspenden von Familien.

Wir sagen einfach: vielen lieben Dank!!



IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Feuerwehr Verbandsgemeinde Oberes Glantal

- Notruf 112 -

Wehrleiter Heiko Dörr
Telefon: 0151/61493908
Stv. Wehrleiter Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128
Stv. Wehrleiter Thorsten Müller
Telefon: 0151/52611143
Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart
Telefon: 0171/2471311

**Stützpunkt-Feuerwehr
Glan-Münchweiler**
Wehrführer Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128

**Stützpunkt-Feuerwehr
Schönenberg-Kübelberg**
Wehrführer Martin Keiper
Telefon: 0163/1812518

Stützpunkt-Feuerwehr Waldmohr
Wehrführer Matthias Kuntz
Telefon: 0178/5667598

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalzkrankenhaus Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/935935.
Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:
Montag 19.00 Uhr
bis Dienstag 07.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr
bis Mittwoch 07.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr
bis Donnerstag 07.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr
bis Freitag 07.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr
bis Montag 07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag 07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Marktplatz 4: dienstags und freitags ab 20.00 Uhr

Frauenzuluft Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Viele Dienstleistungen für hilfebedürftige Personen

Kontakte
in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Initiative des Kreiseniorenrates Kusel

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.

Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220

**Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:**
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777
APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)

Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Kräml 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber, Tel.: 06373-504-240,
t.weber@vgog.de

Konto:
KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenberg-kuebelberger-tafel.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistenten:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.

Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos,
neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email:
slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de

**Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
(staatl. anerkannt)

Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendtherapien, Familienholzungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
**Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking**

Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel

St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

**Sozialverband
VdK Rheinland-Pfalz
Kreisverband Kusel
Geschäftsstelle Lehnstraße 34,
66869 Kusel**

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

**1. Mittwoch im Monat Service-
nachmittag für Arbeitnehmer von
14.00 - 17.30 Uhr**

Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität

ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelbg., Glanstr. 44., Frau Schmidt Kerstin.
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,
Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/964215

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email:
betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

**Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)**

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:
* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweil., Henschtal, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdieschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal

Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 06373/504-108
Email: buchung@buergerbusog.de
www.buergerbus-og.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich

Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen,
Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2

Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag + Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsches Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Feuerwehr Breitenbach.
Wehrführer Andreas van Wageningen,
Tel. 0178/5669437

Feuerwehr Dunzweiler.
Wehrführer Lars Dilk
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft:
Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke
Homburg: 06841/694-220
Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,
Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

**Beratungsstellen
im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099**

**Erziehungs-
und Familienberatung**
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

**Suchtberatung, Jugend- und
Drogenberatung, Angehörigen-
beratung, Prävention**
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatlich anerkannt)
Email:

slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de
Kindererholung, Müttergesundungs- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

**Ökumenische Sozialstation
Brücken e.V.**
Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de



Das Forstamt Kusel informiert:

Sehr geehrte Bürger/-innen, die Sprechstunde des Revieres Glan-Münchweiler am 02.11.2017 findet nicht statt.

Außerhalb dieses Termins findet die Sprechstunde weiterhin donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im „Alten Rathaus“ in Glan-Münchweiler, Homburger Str. 3, statt.

Das Fundamt Waldmohr meldet:

Im Bürgerbüro Waldmohr wurde ein Smartphone der Marke Wiko (Fundort nahe Warmfreibad Waldmohr) als Fundsache gemeldet.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, meldet sich bitte im Bürgerbüro Waldmohr der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel.: 06373/ 504-208.

Das Standesamt informiert!

Am 30. Oktober 2017 - Von 12.00 - 16.00 Uhr keine standesamtlichen Vorgänge möglich!

Am Montag, dem 30. Oktober 2017 können im Standesamt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal von 12.00 bis 16.00 Uhr keine standesamtlichen Vorgänge vorgenommen werden. Hintergrund ist ein Update der EDV des Standesamtes. Wir bitten um Beachtung und bedanken uns schon jetzt für Ihr Verständnis.

Ihr Standesamt Oberes Glantal

Das Fundamt Schönenberg-Kübelberg meldet:

Im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg wurde eine Mütze (Beige) und Baseballcap (Weinrot) Fundort: Schönenberg als Fundsachen gemeldet. Weiterhin wurde eine schwarze Katze, weiblich (Fundort: OT Schönenberg) als Fundtier gemeldet.

Wer Eigentumsansprüche geltend machen kann, melde sich bitte im Bürgerbüro Schönenberg-Kübelberg der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Tel. 06373/504-210

VdK

Kreisgeschäftsstelle geschlossen

Die VdK Kreisgeschäftsstelle Kusel ist am 30.10.2017 geschlossen.

Gustav Herzog kam zu einem Gesprächstermin

in die Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Gustav Herzog, Mitglied des Deutschen Bundestages hatte sich für ein Gespräch im Rathaus Schönenberg-Kübelberg angekündigt. Themenschwerpunkte waren der Dorfladen in Frohnhofen und die LEADER Projekt Förderung in der Region Westrich-Glantal. Teilnehmer an der Gesprächsrunde waren u.a. der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Frohnhofen, Herr Thomas Weyrich, gemeinsam mit Frau Silvia Böhnlein von der AG-Dorferneuerung Frohnhofen und Frau Anne-Marie Kilpert vom Büro entra Regionalentwicklung GmbH, LEADER-Regionalmanagement LAG Westrich-Glantal e.V..

Herr Bürgermeister Lothschütz bedankte sich für die Initiative von Herrn Herzog, sich über Themenschwerpunkte innerhalb der Verbandsgemeinde Oberes Glantal in einer gemeinsamen Gesprächsrunde zu informieren.

Herr Herzog lobte die Projektumsetzung von Bürgerbus und der Tafel als eine sehr gute Sache für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, wie auch den gesamten Start und den Weitblick der neuen Verbandsgemeinde zur Umsetzung einer erfolgreichen Fusionierung.

Zum Dorfladen in Frohnhofen erläuterte Ortsbürgermeister Weyrich den genauen Projektstand. Der Verkauf der Lebensmittel im neuen Dorfladen soll mit Qualität und Regionalität den Bürgern vor Ort die Möglichkeit geben ohne weite Fahrwege die tägliche Versorgung sicherstellen zu können. Auch ein Café soll innerhalb der Räumlichkeiten an den Dorfladen angegliedert werden. Ein Treffpunkt nicht nur für die Einwohner von Frohnhofen kann somit entstehen. Mit diesem Vorhaben schafft die Ortsgemeinde Frohnhofen auch neue Arbeitsplätze. Die Gründung einer Genossenschaft hat schon begonnen und soll die Erstausrüstung mit Lebensmitteln sicherstellen.

Herr Gustav Herzog hat sich umgehend bereit erklärt auch Mitglied der Genossenschaft zu werden und hat einen Vertrag unterzeichnet, der auch zur Zahlung der Einlage von 250,- Euro verpflichtet. Mit diesen Geldern wird sich die Erstausrüstung des Ladens finanzieren. Bürgermeister Christoph Lothschütz hat ebenfalls schon eine solche Mitgliedschaft mit Anteilen an der Genossenschaft erworben. Herr Gustav Herzog sicherte seine Unterstüt-

zung bei der Umsetzung des Dorfladens in Frohnhofen zu.

Frau Anne-Marie Kilpert vom Büro entra informierte ausführlich über Fördermöglichkeiten und Projekte der LEADER-Förderung. Die Verbandsgemeinde Oberes Glantal beteiligt sich ebenfalls mit Projektideen an den Fördermöglichkeiten. So ist geplant die drei Wanderwege des Begehbaren Geschichtsbuches um zwei weitere Wege zu ergänzen und somit ein flächendeckendes Wanderwegenetz innerhalb der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, gemeinsam mit den Ortsgemeinden zu schaffen. Die beiden neuen Wege sollen der Bergmannsbauernweg im südlichen Teil der Verbands-

gemeinde und der Weg Jüdische Kultur im nördlichen Gebietsteil sein. Die Planungen haben schon begonnen. Die Ausführung ist in den Jahren 2019/2020 angedacht. Herr Herzog zollte seinen Respekt, dass die Verbandsgemeinde Oberes Glantal bei diesem Projekt so aktiv ist und sich auch im Tourismusbereich zukunftsorientiert aufstellen möchte.

Herr Bürgermeister Lothschütz übergab Herrn Herzog noch die frisch gedruckte Postkarte und die Sonderbriefmarke der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Herr Herzog bedankte sich für das informative Gespräch und versprach schon bald wieder zu kommen.



v.l.n.r. Bürgermeister Christoph Lothschütz, Frau Anne-Marie Kilpert, Herr Gustav Herzog, Ortsbürgermeister Thomas Weyrich, Frau Silvia Böhnlein

Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters gemäß § 66 KWO

Für das ausgeschiedene Ratsmitglied Otto Rubly ist Frau Annette Filipiak-Bender, Kreuzstraße 5a, 66909 Nanzdietschweiler, in den Verbandsgemeinderat Oberes Glantal nachgerückt.

Die Verpflichtung des nachrückenden Ratsmitgliedes Annette Filipiak-Bender erfolgte in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am

17. Oktober 2017.

Darüber hinaus fand in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 17. Oktober 2017 die Nachwahl des 1. Beigeordneten statt. Als Nachfolger von Herrn Otto Rubly wurde Herr Pius Klein, Hochstraße 32, 66904 Brücken (Pfalz) zum 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Oberes Glantal gewählt.

Kleinanzeigen sind erfolgreich und preiswert!

Sprechzeiten in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Herr Christoph Lothschütz, ist jederzeit, wenn er da ist, für Sie zu sprechen. Jedoch empfiehlt sich eine Terminvereinbarung unter Tel.: 06373-504105 /106 oder schicken Sie eine E-Mail an c.lothschuetz@vgog.de

So können Sie die Ortsbürgermeister oder deren Vertreter erreichen:

Ortsgemeinde Altenkirchen:

Manfred Geis

Tel.: 0170-7190144 oder 06386-1362

Sprechzeiten: Donnerstags, 19:00-20:30 Uhr, im Rathaus und nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Börsborn:

Franz Sommer

Tel.: 06383-57138 oder Mobil: 0160-95987269

Sprechzeiten: Mittwochs von 19:00-20:00 Uhr im Büro Ortsbürgermeister im Bürgerhaus

Ortsgemeinde Breitenbach:

Jürgen Knapp

Tel.: 0170-3898389 oder 06386-999930

Sprechzeiten: Donnerstags, 18:30-19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus (06386-352) und nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Brücken:

Pius Klein, Tel.: 06386-5880

Sprechzeiten: Donnerstags, 17:00-19:00 Uhr, im Jugend und Vereinshaus, Hauptstr. 26, 1. Obergeschoss

Ortsgemeinde Dittweiler:

Winfried Cloß, Tel.: 06386-404747

Sprechzeiten: Donnerstags, 18:00-19:00 Uhr, im Jugendraum im Bürgerhaus

Ortsgemeinde Dunzweiler:

Volker Korst, Tel.: 06373-3365

E-Mail: ob-dunzweiler@gmx.net

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Frohnhofen:

Thomas Weyrich, Tel.: 06386-7188, 06381-424169 oder Mobil: 0151-15676715

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Ortsgemeinde Glan-Münchweiler:

Fred Müller

Tel.: 06383-7557, Mobil: 0152-21696161

E-Mail: ortsbuergermeister@glan-muenchweiler.eu

Sprechzeiten: Donnerstags, 19:00-20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus oder nach tel. Vereinbarung

Ortsgemeinde Gries:

Olaf Klein, Tel.: 0152-23664089 oder 06373-7217, E-Mail: bgm@gries-pfalz.de

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Der Seniorenbeauftragte Herr Gunter Jung ist unter der Tel. Nr. 06373-9214, zu erreichen.

Ortsgemeinde Henschtal:

Roger Decklar, Tel.: 06383-993181 abends

roger.d@t-online.de

Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim:

Klaus Drumm, Tel.: 06384-6899

Mobil: 0178-2743819

Ortsgemeinde Hüffler:

Helge Schwab, Tel.: 0172-1360660

Mo-Fr, 8:00-18:00 Uhr, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Krottelbach:

Karlheinz Finkbohner, Tel.: 06386-993116 oder

Mobil: 0171-7324146

Sprechzeiten: Montags von 18:00-19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsgemeinde Langenbach:

Gerd Rudolph, Tel.: 06384-6668 oder 0176-76185677

E-Mail: gerd-rudolph-langenbach@t-online.de

Ortsgemeinde Matzenbach:

Werner Jung, Tel.: 06383-7705

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Nanzdietschweiler:

Martin Holzhauser, Tel.: 06383-5332

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Ohmbach:

Jochen Mayer,

Tel.: 06386-3049971, 01578-8804116,

Fax: 03212-6462224,

jochen.mayer@ohmbach.com

Ortsgemeinde Quirnbach:

Stefanie Körbel, Tel.: 06383-7221 oder Mobil:

0170-2854865, E-Mail: juskoerbel@t-online.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Rehweiler:

Frank Scholz, Tel 06383-6409, 0151-17886409,

E-Mail: scholz.rehweiler@gmail.com

Sprechzeiten: Donnerstags 19:00-20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rehweiler und nach Vereinbarung

Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg:

Josef Weis, Tel.: Rathaus 06373-504295

Sprechzeiten: Dienstag, 9:00-11:30 Uhr, und

Donnerstag 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Rathaus Zimmer Nr.: S1-2.01

Ortsgemeinde Steinbach am Glan:

Jörg Fehrenz, Tel.: 06383-5600

Sprechzeiten: Donnerstags von 18:00-19:00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsgemeinde

Ortsgemeinde Wahnwegen:

Rene Morgenstern, Mobil: 0151-26607769 oder 06384-9989082

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Ortsgemeinde Waldmohr:

Dr. Jürgen Schneider, Tel.: 06373-504 296

E-Mail: j.schneider@vgog.de

Die Beigeordneten Herr Falko Traudt und Herr Werner Braun sind unter der Tel. Nr.: 06373-504297 zu erreichen

Sprechzeiten: Donnerstags, 17:00-18:00 Uhr, im Rathaus Waldmohr, Zi. 11

Öffnungszeiten Büchereien und Museen

Gemeindebücherei Schönenberg-Kübelberg

im Bürgerhaus Schönenberg ist montags von 16:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr geöffnet

Die katholische öffentliche Bücherei

der Pfarrei Kübelberg im Haus St. Valentin ist dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr auch in den Ferienzeiten

Gemeindebücherei Gries

im Bürger und Vereinshaus ist immer am 1. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Kath. Bücherei St. Laurentius Brücken

Die katholische öffentliche Bücherei Brücken (Nebeneingang der katholischen Kindertagesstätte) ist mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Teilweise auch in den Ferienzeiten

Telefon: 06386/9999209

E-mail: buecherei.bruecken@t-online.de

Bücherei Breitenbach

Im kath. Pfarrheim im Untergeschoss, donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Ausleihe außerhalb der Öffnungszeiten Tel.: 06386-7798

Die Gemeindebücherei Waldmohr

ist Montag bis Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet

Heimatmuseum Altenkirchen

bitte einen Besuchstermin vereinbaren mit:

Rudi Hettrich, Tel. 06386-1429

Bergmannsbauern-Museum Breitenbach

jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr, jeden Mittwoch von 19:00 bis 22:00 Uhr, Sondertermine möglich, nach Rücksprache mit Günter Schneider, Tel. 06386-5529

Brotbacken wie vor 100 Jahren, Termine bitte mit B. Gregor, Tel.: 06386-5529

Diamantschleifer-Museum Brücken

Hauptstr. 47 ist dienstags von 9:30 bis 12:00 Uhr, donnerstags und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sonn- und Feiertags Schleifervorführung nach Vereinbarung.

Andere Termine und Führungen nach Vereinbarung unter 06386-993168, www.diamantschleifermuseum.de

Jüdisches Museum Steinbach am Glan

Öffnungszeiten jeden 1. Und 3. Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung (von Dezember bis Februar nur nach Voranmeldung geöffnet)

Kulturhaus Kübelberg

Kirchengasse 1-3, Ortsteil Kübelberg. Die Dauerausstellung über die Geschichte des „Gerichts Kübelberg“ sowie die Gemäldeausstellung mit Werken von Alois Metzger ist jeweils am 1. Und 3. Sonntag im Monat von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Herr Haiduk, Tel.: 06373-8952564) geöffnet.

Bierkeller, Ortsteil Schönenberg

Die Bierkeller sind in der Zeit von März bis Oktober nur nach Vereinbarung (Herr Kurt Zimmer, Tel. 06386-5729) zu besichtigen.

Der Glockenturm von Börsborn

Öffnungszeiten an Sonn- und feiertagen von 9:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 06383-1536 oder 0173-3884750 (Klaus Schillo)

Von November bis Februar ist der Glockenturm geschlossen. Bei Interesse einer Besichtigung während dieser Zeit nur nach Vereinbarung unter der o.g. Telefonnummer.

Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren zum Erlass einer Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes Glan zwischen der Mündung des Schwarzbachs in den Glan in der Gemarkung Obermiesau bis zur Landkreisgrenze Kusel/Bad Kreuznach in der Gemarkung Odenbach gemäß § 76 Abs. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd - Obere Wasserbehörde -

Aufgrund des § 76 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 83 Abs.1 LWG wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als Obere Wasserbehörde für den Bereich der Verbandsgemeinden Altenglan, Bruchmühlbach-Miesau, Kusel, Lauterecken-Wolfstein, Oberes Glantal und Ramstein-Miesenbach die Rechtsverordnung des Überschwemmungsgebietes Glan festgestellt.

Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes dient

- der Regelung des Hochwasserabflusses, insbesondere dem schadlosen Abfluss des Hochwassers und der für den Hochwasserschutz erforderlichen Wasserrückhaltung
- der Erhaltung oder Verbesserung der ökologischen Struktur des Gewässers und seiner Überflutungsflächen
- der Verhinderung erosionsfördernder Eingriffe
- der Erhaltung oder Wiederherstellung natürlicher Rückhalteflächen und
- der Vermeidung und Minderung von Schäden durch Hochwasser.

Im Rahmen des Feststellungsverfahrens wurden die betroffenen Kommunen und Landkreise sowie die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt und ihnen die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt.

Auch die Öffentlichkeit ist über die vorgesehene Änderung nach § 76 Abs. 4 WHG zu informieren.

Die Kartenentwürfe, der Erläuterungsbericht und die Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes werden daher in der Zeit vom **30.10.2017 bis 29.11.2017** Montags bis Donnerstags in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr sowie Freitags in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz in Neustadt (Weinstraße) im Dienstgebäude Friedrich-Ebert-Straße 14, Zimmer 130, sowie bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Fischerstraße 12, 67655 Kaiserslautern, Zimmer 503 für die Öffentlichkeit zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Die Überschwemmungsgebietskarten sowie der Erläuterungsbericht und die Rechtsverordnung sind auch auf der Homepage der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd unter dem Link www.sgdsued.rlp.de (Service/Öffentlichkeitsbeteiligung) abrufbar. Stellungnahmen zur Änderung können bis zum **13.12.2017** gegenüber der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd - Obere Wasserbehörde -, Referat 31, 67433 Neustadt (Weinstraße) abgegeben werden.

Neustadt (Weinstraße)
Im Auftrag
Manfred Schanzenbacher

PARTNERSCHAFT ÜBERWINDET GRENZEN E.V.

Lernen Sie unsere ungarische Partnerstadt Szabadszállás kennen!

Der Verein „Partnerschaft überwindet Grenzen e.V.“ veranstaltet eine Busfahrt nach Ungarn, bei der Sie die Partnerstadt der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Szabadszállás kennen lernen können. Erleben Sie die ungarische Puszta hautnah. Die Fahrt findet vom 3. bis 9. Juni 2018 statt. Als Unterkunft haben wir das sehr schöne Hotel „Adam Tanja“ reserviert (<http://adam-tanya-fogado.hungaryhotel.net/de>) reserviert.

Vorbehaltlich organisatorischer notwendiger Änderungen ist folgendes Programm vorgesehen:

Sonntag, 3.6.:

Anreise mit modernem Reisebus, Abfahrt 5 Uhr in Schönenberg-Kübelberg. Nach Ankunft (ca. 20.30 Uhr) Essen im Hotel

Montag, 4.6.:

Rundgang durch die Stadt Szabadszállás u.a. mit Besuch des Rathauses und des Heimatmuseums. Nachmittags Besuch Fahrt zur Révbér-Puszta (www.revber.hu) mit ungarischer Reitervorführung

Dienstag 5.6.:

Fahrt nach Budapest mit Stadtführung und Besuch der weltbekannten Fischer-Bastei und der Matthiaskirche.

Mittwoch 6.6.:

Kutschfahrt durch die Puszta mit Besuch des Kiskunság-Nationalparks, u.a. (<http://knp.nemzeti-park.gov.hu>)

Donnerstag 7.6.:

Fahrt nach Kecskemet mit kleinem Stadtrundgang, Besuch der Likörfabrik „Zwack“, (Unikum), nachmittags Besuch im ungarischen Schnapsmuseum in Isaak.

Freitag, 8.6.:

Fahrt nach Opusztaszer und Besuch des ungarischen Freilichtmuseums (<http://opusztaszer.hu/en/home/>)

Samstag, 9.6.:

ca. 10 Uhr: Heimreise

Der Preis beträgt 495,- Euro je Teilnehmer im Doppelzimmer. (Einzelzimmer auf Anfrage!) Im Preis enthalten ist die Busfahrt, 6 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen, Eintrittsgelder, Reitervorführung, Stadtführung in Budapest und mindestens 3 Mittagessen.

Verbindliche Anmeldungen bitte per Mail an P-ue-G@kabelmail.de oder schriftlich an Armin Blon, Am Brenkelberg 13, 66901 Schönenberg-Kübelberg. Mit Anmeldung bitten wir den Reisepreis von 495,- Euro auf das Konto des Vereins „Partnerschaft überwindet Grenzen e.V.“ bei der Kreissparkasse Kusel, IBAN DE84 54051550 0050007269 zu überweisen.

Die Anmeldung wird erst mit dem Geldeingang wirksam. Anmeldeabschluss ist der 26. November 2017.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Armin Blon, Telefon 06373/2722 gerne zur Verfügung.

Unsere Jubilare

Altenkirchen

26.10. Helmut Zoche	71
28.10. Anna Schlicher	88
30.10. Kurt Färber	74
02.11. Auguste Pfaff	81

Börsborn

27.10. Irene und Eberhard Seidel	
Goldene Hochzeit	

Breitenbach

28.10. Felix Lehnhardt	76
28.10. Ottmar Roth	89
01.11. Gustav Simon	80
01.11. Gudrun Ullrich	87

Brücken

26.10. Sieglinde Hey-Bottelberger	74
-----------------------------------	----

Dittweiler

27.10. Heidrun und Ekhard Binzel	
Goldene Hochzeit	
02.11. Else Schmachel	79

Dunzweiler

26.10. Walter Zimmer	81
30.10. Angela Nikolaus	75

Glan-Münchweiler

29.10. Wilhelmine Heidemann	85
-----------------------------	----

Henschtal

28.10. Inge Gerda Decklar	70
29.10. Christa Wiese	81

Herschweiler-Petersheim

02.11. Christa und Peter Hofmiller	
Goldene Hochzeit	

Ohmbach

31.10. Alois Klewes	75
---------------------	----

Schönenberg-Kübelberg OT Kübelberg

29.10. Gerhard Schotzko	70
30.10. Maria Lendel	81
02.11. Johannes Zizer	72

OT Sand

31.10. Werner Hennes	76
----------------------	----

OT Schönenberg

28.10. Lothar Leixner	82
29.10. Ingeburg und Erich Wilner	
Diamantene Hochzeit	
01.11. Günther Blum	70
01.11. Siegfried Klein	85

Steinbach

26.10. Marianne Schmidt	70
-------------------------	----

Wahnwegen

30.10. Ute Feld	76
-----------------	----

Waldmohr

26.10. Ingeburg und Otto Schneider	
Diamantene Hochzeit	
27.10. Pia und Karl-Heinz Fecht	
Goldene Hochzeit	
29.10. Tora Kristiansen	95
30.10. Anni Schmidt	71
31.10. Gertrud Krupp	78
01.11. Eberhard Gralle	76
01.11. Hildegard Reger	90
01.11. Michiko Takadera	75

GEWERBEVEREIN KOHLBACHTAL

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Gewerbevereins Kohlbachtal (Altenkirchen, Dittweiler, Frohnhofen) Samstag, 04.11.2017, Rathaus Altenkirchen, 16.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Andreas Richter
2. Eröffnung der Mitgliederversammlung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht über die Aktivitäten im laufenden Jahr nach Vorstandswechsel
6. Aktion Adventskalender
7. Vorstellung Imagefilm des Ge-

8. werbeverein Kohlbachtal
9. Bericht Pressearbeit
10. Aktion Weihnachtsmarkt
11. Ausblick der Aktivitäten für das kommende Jahr, Insbesondere Gewerbeshow, Grillfest
12. Geplante Wochenblattaktivitäten
13. Termine
14. Verschiedenes / Wünsche / Anträge / Stimmen aus der Mitgliedschaft
15. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder sind herzlich willkommen und werden schon jetzt um aktive Mitarbeit gebeten!



WOCHENBLATT

... weil Erfolg kein Zufall ist !

Neues aus dem Haupt-, Finanz-, Bau- & Umweltausschuss Oberes Glantal

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- & Umweltausschuss Oberes Glantal hat in seiner Sitzung am 10.10.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich **Beschaffung von zwei Kleinlöschfahrzeugen (KLF) für die Feuerwehren Hüffler und Quirnbach - Grundsatzbeschluss**

Der Beschaffung der beiden Kleinlöschfahrzeuge wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt alle zur Ausschreibung erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Bauliche Maßnahmen im Verwal-

tungsgebäude Bahnhofstraße 2 in Glan-Münchweiler

- Die vorgenannten Maßnahmen sollen umgesetzt werden. Die Verwaltung soll den entsprechenden Bauantrag bei der Kreisverwaltung Kusel einreichen.
- Nach erfolgter Baugenehmigung wird der Auftrag für die Ingenieurleistungen der Gewerke „Elektroinstallation inkl. EDV-Verkabelung“, sowie „Einbau von vernetzten Rauchwarnmeldern in sämtlichen Räumen“ an das Ingenieurbüro CTI aus Rehweiler vergeben.
- Die Ausschreibungen der übrigen Gewerke soll durch die Verbands-

gemeindevverwaltung veranlasst werden.

Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors für das Freibad Waldmohr

Der Rasentraktor Iseki SXG 323 HL von der Fa. Simon, Bruchmühlbach-Miesau, kann gemäß Angebot vom 04.08.2017 zu dem Angebotspreis von brutto 22.764,70 Euro angeschafft werden. Der Viking-Mäher wird in Zahlung gegeben, sofern kein besseres Angebot vorliegt.

Anschaffung eines Kleintraktors mit Anbaugeräten für das Grundstücks- und Gebäudemanage-

ment

Die Firma Körner aus Altstadt erhält den Auftrag zur Lieferung eines Kleintraktors Lamborghini EGO 55 mit Anbaugeräten gem. dem Angebot (siehe Anlage) vom 20.09.2017 zum Gesamtpreis in Höhe von 49.345,00 Euro.

Flächennutzungsplan; Berücksichtigung von Außenbereichsflächen

Der Verbandsgemeinderat möchte die Ortsgemeinde Krottelbach darin unterstützen, die Aufstellung der Außenbereichssatzung voranzubringen und erklärt, dass die notwendige Ausweisung im Flächen-

nutzungsplan, der neu aufzustellen ist, erfolgen wird.

Zustimmung zur Annahme einer Spende gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Annahme der Spende von der Volksbank Glan-Münchweiler in Höhe von 3.000,00 Euro für das Projekt „Bürgerbus“ der Verbandsgemeinde Oberes Glantal wird zugestimmt.

nicht öffentlich **Softwarelizenzen für die Grundschulen**

Der Ausschuss beschließt, als Schulträger einem Lizenzprogramm beizutreten.

Sprechfunklehrgang

Anfang Oktober absolvierten 18 Feuerwehrmänner und -frauen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal den Sprechfunklehrgang. Der erfolgreiche Abschluß dieses Lehrganges ist eine der Voraussetzungen für Feuerwehrangehörige, um an einem Lehrgang für Atemschutzgeräteträger teil zu nehmen. Gerade im Atemschutzeinsatz ist die Kommunikation zwischen Einsatzstelle und Einsatzleiter sehr wichtig. Aber auch andere essentielle Kommunikationen bei Einsätzen und anderen Diensten werden über Sprechfunkgeräte abgewickelt. So erlernten die Teilnehmer einen korrekten Funkgespräch zu formulieren und abzusetzen. Auch wurde über das neu aufgebaute, bundesweite Digitalfunknetz mit all seinen Möglichkeiten und Optionen unterrichtet, sowie auch über die damit eingeführte, komplett neue digitale Funkgerätegeneration. Das Wissen um rechtliche Grundlagen des Funkens wurde genau so vertieft, wie auch Kartenkunde oder der allgemeine Sprechfunkbetrieb. Nach einigen Stunden praktischer Übungen war das Aus-

bilderteam Stefan Kuntz, Lukas Manck und Lukas Schuck auch mit dem Ergebnis der schriftlichen Prüfung zufrieden und Kreisfeuerwehrrinspekteur Udo Schmeiser konnte im Beisein von Wehrleiter Heiko Dörr und einigen Wehrführern allen Teilnehmern zum bestandenen Lehrgang gratulieren und die Ausbildungsnachweise aushändigen.

Teilnehmerliste Sprechfunklehrgang, Feuerwehr-Kreisausbildung Alle Teilnehmer aus der VG Oberes Glantal:
Cappel Luz, Scherer Tim, alle Breitenbach;
Huber Marcel, Wagner Philipp, Bettinger Pascal, alle Brücken;
Ehlert Marvin, Häsel Niklas, alle Dittweiler;
Bertram Tim, Pfaff Tom, alle Dunzweiler;
Becker Carsten, Frohnhofen;
Guth Marvin, Bartsch Norbert, Neumann Marc-Eric, Müller Dominik, Meininger Anica, Weber Yannick, alle Schönenberg-K.;
Spreckelsen Markus, Klein Michael, alle Waldmohr.

Sicherheitsbeauftragte

bei der Verbandsgemeindevverwaltung Oberes Glantal

Bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal wurden für unterschiedliche Bereiche Sicherheitsbeauftragte bestellt. Die Sicherheitsbeauftragten sollen die Behördenleitung bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung der Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren unterstützen. Ihnen kommt die Aufgabe zu, in ihrem Bereich Unfall- und Gesundheitsgefahren zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren sowie zu beobachten ob die vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen und Schutzausrüstungen vorhanden sind und benutzt werden. In der Funktion als Sicherheitsbeauftragter sind sie ehrenamtlich tätig und erfüllen diese Aufgabe neben ihrer täglichen Arbeit. In ihrer Funktion sollen sie eng mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie dem Betriebsarzt zusammenarbeiten.

Bei der Größe der neuen Verbandsgemeinde wird die Aufgabe in verschiedenen Bereich aufgeteilt. Michael Steinmetz und Manuel

Becker wurden für den Bereich der Verwaltungsgebäude und den Bauhof der Verbandsgemeinde bestellt, Friedhelm Konrad und Diana Eckes für den Bereich der Schulgebäuden und Jugendeinrichtungen, Martin Schönborn für den Bereich der Ver-

bandsgemeindewerken sowie Mike Stoll für das Warmfreibad inkl. des Kleinhallenbades in Waldmohr. Bürgermeister Christoph Lothschütz bedankte sich bei den Mitarbeitern für ihre Bereitschaft diese wichtige Tätigkeit zu übernehmen.



Unser Bild zeigt Bürgermeister Christoph Lothschütz mit den bestellten Sicherheitsbeauftragten Manuel Becker, Martin Schönborn, Diana Eckes, Mike Stoll, Michael Steinmetz, Friedhelm Konrad (v.l.n.r) sowie dem Büroleiter Jörg Pahnke und dem Sachbearbeiter Manuel Geppert.



„Mach' ich heute
aber EINDRUCK,“
sagte die
FARBANZEIGE.

Erster Personalrat

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal

Nach dem Personalvertretungsgesetz für das Land Rheinland-Pfalz wäre der Personalrat bereits in der Zeit vom 01. März bis 31. Mai 2017 zu wählen gewesen. Jedoch wurde bei der neugegliederten Verbandsgemeinde Oberes Glantal dieser Zeitraum gemäß dem Landesgesetz über den Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr auf den Zeitraum vom 01. August bis 31. Oktober 2017 hinausgeschoben.

Diese Personalratswahl fand nun am 28. September 2017 statt. Gewählt wurden für die Gruppe der Beamtinnen und Beamte Frank Heim und für die Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Heiko Kopp, Nicole Damaschke, Michael Klein, Sandra Schneider, Tobias Weber und Dieter Lotter. Alle Personalratsmitglieder nahmen die Wahl an. Mittlerweile fand auch die konstituierende Sitzung des neu gewählten Personalrates statt. Die

Funktion des Personalratsvorsitzenden übernimmt Heiko Kopp. Als 1. Stellvertreter fungiert Frank Heim und als 2. Stellvertreterin Nicole Damaschke. Die konstituierende Sitzung nahm Bürgermeister Chri-

stoph Lothschütz zum Anlass, um den neugewählten Personalratsmitgliedern nochmals zu ihrer Wahl zu gratulieren und für die Zukunft eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu wünschen.



Unser Bild zeigt den neu gewählten Personalrat der Verbandsgemeinde Oberes Glantal: Tobias Weber, Sandra Schneider, Frank Heim, Nicole Damaschke, Heiko Kopp, Dieter Lotter und Michael Klein (v.l.n.r).

Energietipp

Haus ohne Keller?

(VZ-RLP / 17.10.2017) Der Keller gehört zum Haus traditionell dazu - zumindest im größten Teil Deutschlands. In Südeuropa oder in den Niederlanden sind Keller seltener. Trotzdem lassen auch in Deutschland einige Bauherren den Keller weg, meist aus Kostengründen. Denn vor allem, wenn wegen ungünstigen Bodenverhältnissen, hohem Grundwasserpegel oder in Hochwassergebieten in einer sogenannten „weißen Wanne“ gebaut werden muss, um das Fundament trocken zu halten, ist ein Keller ein großer Baukostenfaktor. Letztendlich liegt aber auch der Verkaufswert eines Hauses mit Keller deutlich höher.

Vor der Entscheidung für einen Keller ist es deshalb sinnvoll, ein Bodengutachten einzuholen. Und vor der Entscheidung gegen einen Keller sollte der Bauherr genau überlegen, ob er den fehlenden Raum später vermissen wird, weil sich seine Bedürfnisse mit der Zeit ändern. Denn ein Keller bietet nicht nur zusätzlichen Stauraum, der auch im Sommer kühl bleibt, sondern auch Platz für Freizeitaktivitäten. Ein beheizter Hochkeller mit großen Fenstern ist auch als Wohnraum attraktiv. Er stellt allerdings höhere Anforderungen an den Wärmeschutz als ein unbeheizter Keller. Ein Ausbaukeller muss bereits in der Anlage geplant und rundherum gedämmt sein, dichte Fenster und

Außentüren aufweisen sowie eine dicke Dämmung unter der Bodenplatte.

Wird ein unbeheizter Keller nur zur Lagerung genutzt, muss die Tür zum inneren Kellerabgang dicht geschlossen sein und die Deckendämmung muss bei der Berechnung der Raumhöhe mit berücksichtigt werden. Die Heiztechnik (Heizkessel und Speicher) ist idealerweise nicht im kalten Keller, sondern innerhalb des gedämmten Hausraums untergebracht. So geht die Wärme des Brenners und der Verteilrohre nicht im Kaltraum verloren. Fragen zu allen Details des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

- Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 18.11.17 von 10 - 12.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 8, Voranmeldung unter 0 63 73/504-105.

- Waldmohr: Samstag, den 04.11.17 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfaht). Voranmeldung unter 0 63 73/504-123.

ALTENKIRCHEN

Einhalten der Mittagsruhe

Altenkirchen. Es kommen immer wieder Beschwerden über das nicht einhalten der Mittagsruhe.

Hier gibt es ganz klare Regeln, die im Landes-Immissionsschutzgesetz festgeschrieben sind.

Im § 4 Schutz der Nachtruhe, sind von 22 bis 6 Uhr alle Betätigungen, die zu einer Störung der Nachtruhe führen verboten. Im § 8 ist die Ruhezeit beim Betrieb bestimmter Geräte und Maschinen geregelt. Hier ist an Werktagen von 13 - 15 Uhr die Mittagsruhe ein zu halten.

Gewerbebetriebe, Kinderspielplätze und spielende Kinder sind von dieser Verordnung ausgenommen. Ich bitte alle Bürger sich an dieses Regelwerk zu halten, um Streitigkeiten zu vermeiden.

Geis Manfred
Ortsbürgermeister

BÖRSBORN

LANDFRAUENVEREIN

Theaterbesuch

Börsborn. Am Sonntag, den 29.10. besuchen wir das Theater in Elsbach. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Bitte anmelden, Kosten 8 Euro.

BREITENBACH

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Breitenbach. Der Ortsgemeinderat Breitenbach hat in seiner Sitzung am 23.08.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

**öffentlich
Einwohnerfragestunde**
Es lagen keine Anfragen vor.

Benutzungsordnung Grillhütte
Der Ortsgemeinderat stimmt der vorliegenden Benutzungsordnung für die Grillhütte mit den geringfügigen Ergänzungen zu.

Ansaffung eines Kleintraktors
Der Ortsgemeinderat bestellt bei der Firma Landtechnik Körner gemäß Angebot vom 18.07.2017 einen Lamborghini-Kommunaltraktor mit verschiedenen Anbaugeräten, wie Seitenmulcher, Frontlader, Schneeschild und Salzstreuer, zum Angebotspreis von 39.622,01 Euro.

**Bebauungsplan „Am Greisling“;
Planungsauftrag**
Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt umgehend in einer gesonderten nichtöffentlichen Sitzung.

**Sanierungsarbeiten Restaurantküche;
Information**
Während der Betriebsferien der Gaststätte wurde der Estrich in der Küche ausgetauscht und neu gefliert. Diverse Leitungen und auch die Küchendecke wurden erneuert. Dieser Tagesordnungspunkt diente lediglich der Information des Rates. Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

**Innerörtlicher Wegebau der Flurbereinigung;
Information**
Derzeit laufen Wegebaumaßnahmen im Bereich der „Barbelgärten“ und weitere zwischen Buswendepark und Schule sind vorgesehen. Dieser Tagesordnungspunkt diente der Information des Rates, eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

**Zustimmung zur Annahme einer
Spende gem. §94 Abs. 3 GemO**
Der Ortsgemeinderat nimmt folgende Spenden zugunsten des Kindergartens an, und bedankt sich bei den Spendern:

Obst- und Gartenbauverein, Geldspende in Höhe von 500,00 Euro
Landfrauenverein, Geldspende in Höhe von 300,00 Euro
Anonymer Spender, Geldspende in Höhe von 500,00 Euro

Antrag des TUS Breitenbach
Der Ortsgemeinderat beschließt auf Antrag des TuS Breitenbach, die anfallenden Kosten für die Rückschneidung von Ästen entlang des Sportplatzes laut Angebot der Firma Shala, Weilerbach, i.H.v. 900,- Euro zu übernehmen.

Informationen und Anfragen
Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

**Pachtvertrag Schönbachtalhalle;
a) Beauftragung eines Rechtsanwaltes zur Ausarbeitung eines Pachtvertrages**

b) Beauftragung der Beigeordneten mit der Vertragsaushandlung

a) Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

b) Der Ortsgemeinderat beschließt, dass dem Ortsbürgermeister die Verhandlungsvollmacht über den Pachtvertrag der Schönbachtalhalle entzogen und auf die Beigeordneten übertragen wird.

Ortsbürgermeister Knapp weist vor der Abstimmung darauf hin, dass dieser Beschluss gegen die Gemeindeordnung verstößt und somit nach seiner Ansicht rechtswidrig ist.

**nicht öffentlich
Pachtangelegenheiten**

Der Rat kam überein, die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit in einer gesonderten Sitzung des Ortsgemeinderates zu beraten.

Neues aus der Ortsgemeinde

Breitenbach. In der jüngsten Sitzung des Ortsgemeinderates Breitenbach befasste sich das Ratsgremium unter anderem mit der angeordneten Schließung der Volksbank-Filiale.

Nachdem diese Information erst kürzlich der Ortsgemeinde zuge-

gangen ist wandte man sich in einem Brief gegen diese Schließung.

Die Begründung der Ortsgemeinde wird in den nächsten Tagen auf der Internetseite der Ortsgemeinde und in dem Aushangkasten veröffentlicht.

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Hauptsatzung

der Ortsgemeinde Breitenbach vom 19. Oktober 2017

Breitenbach. Der Ortsgemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) und des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Öffentliche Bekanntmachungen, Bekanntgaben
- § 2 Ausschüsse des Ortsgemeinderates
- § 3 Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf Ausschüsse
- § 4 Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Bürgermeister
- § 5 Beigeordnete
- § 6 Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Ortsgemeinderates
- § 7 Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Ausschüssen
- § 8 Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters
- § 9 Aufwandsentschädigung der Beigeordneten
- § 10 Aufwandsentschädigung für Feldgeschworene
- § 11 Aufwandsentschädigung für weitere Ehrenämter
- § 12 In-Kraft-Treten

§ 1 Öffentliche Bekanntmachungen, Bekanntgaben

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Breitenbach erfolgen in einer Zeitung. Der Ortsgemeinderat entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

(2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegung in einem Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tage vor dem Beginn der Auslegung durch öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt mindestens sieben volle Werktagen. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.

(3) Soweit durch Rechtsvorschrift eine öffentliche Auslegung vorgeschrieben ist und hierfür keine besonderen Bestimmungen gelten, gilt Absatz 2 entsprechend.

(4) Dringliche Sitzungen im Sinne von § 8 Abs. 4 DVO zu § 27 GemO des Ortsgemeinderates oder eines Ausschusses werden abweichend von Absatz 1 durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, die sich an der Schönbachtal-Halle, Auf dem Wilcher 12 befindet, bekannt gemacht, sofern eine rechtzeitige Bekanntmachung gemäß Absatz 1 nicht mehr möglich ist.

(5) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel, die sich an der Schönbachtal-Halle, Auf dem Wilcher 12 befindet. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(6) Sonstige Bekanntgaben erfolgen gemäß Absatz 1, sofern nicht eine andere Bekanntmachungsform vorgeschrieben ist.

§ 2 Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Der Gemeinderat bildet folgende Ausschüsse:

- Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss
- Bau- und Liegenschaftsausschuss
- Dorferneuerungsausschuss
- Jugend-, Senioren-, Sport- und Kulturausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss

(2) Der Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss, der Bau- und Liegenschaftsausschuss, der Dorferneuerungsausschuss sowie der Jugend-, Senioren-, Sport- und Kulturausschuss haben sieben Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat fünf Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter.

(3) Die Mitglieder des Haupt-, Haushalts- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses werden aus der Mitte des Ortsgemeinderates gewählt. Die weiteren Ausschüsse werden aus Mitgliedern des Ortsgemeinderates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde Breitenbach gewählt. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Ortsgemeinderates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder.

§ 3 Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf Ausschüsse

(1) Soweit einem Ausschuss die Beschlussfassung über Angelegenheiten nicht übertragen ist, hat der Ausschuss innerhalb seines Zuständigkeitsbereichs die Beschlüsse des Ortsgemeinderates vorzubereiten. Berührt eine Angelegenheit den Zuständigkeitsbereich mehrerer Ausschüsse, so obliegt dem Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss die Federführung. Dem Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss obliegt auch die Vorbereitung der Beschlüsse des Ortsgemeinderates über

1. den Haushaltsplan,
2. die Satzungen,
3. die Bauleitplanung, ausgenommen Bauabwägungspläne,
4. die Regionalplanung,
5. Entwicklungsvorhaben,
6. die Zustimmung zu Personalentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 47 Abs. 2 GemO, soweit ihm hierüber die Beschlussfassung nicht übertragen ist und
7. die Finanzplanung

(2) Die Übertragung der Beschlussfassung über eine bestimmte Angelegenheit auf einen Ausschuss erfolgt durch Beschluss des Ortsgemeinderates. Sie gilt bis zum Ende der Wahlzeit des Ortsgemeinderates, soweit die Beschlussfassung dem Ausschuss nicht wieder entzogen wird. Die Bestimmungen dieser Hauptsatzung bleiben unberührt.

(3) Dem Haupt-, Haushalts- und Finanzausschuss wird die Beschlussfassung über die folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Die Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben bis zu einem Betrag von 5.000,- Euro.
2. Die Verfügung über Gemeindevermögen sowie die Hingabe von Darlehen der Ortsgemeinde ab einer Wertgrenze von 500,- Euro bis zu einer Wertgrenze von 5.000,- Euro, soweit die Beschlussfassung nicht einem anderen Ausschuss übertragen ist.

§ 4 Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Bürgermeister

Auf den Bürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Verfügung über Gemeindevermögen sowie die Hingabe von Darlehen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 500,- Euro im Einzelfall,
2. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 5.000,- Euro je Auftrag,
3. Aufnahme von Krediten nach Maßgabe der Haushaltssatzung oder der Entscheidungen des Gemeinderates,
4. Stundung gemeindlicher Forderungen bis zu einem Betrag von

10.000,- Euro im Einzelfall. Der Ortsbürgermeister hat den Ortsgemeinderat einmal jährlich über die Anzahl und die jeweilige Höhe der genehmigten Stundungen zu informieren,

5. Erhebung von Vorausleistungen auf laufende Entgelte,
6. Ausübung des Vorkaufsrechts bis zu einem Wert von 5.000,- Euro im Einzelfall,
7. Einvernehmen in den Fällen des § 14 Abs. 2 und des § 36 BauGB und in den Fällen des § 34 BauGB, wenn durch das Bauvorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt werden,
8. Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung.

Die Zuständigkeit des Ortsbürgermeisters für die laufende Verwaltung gemäß § 47 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GemO bleibt von der vorstehenden Aufgabenübertragung unberührt.

§ 5 Beigeordnete

Die Gemeinde hat bis zu drei Beigeordnete.

§ 6 Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Gemeinderates und Mitglieder der Gemeindeausschüsse

(1) Die Ratsmitglieder erhalten keine Aufwandsentschädigung.

(2) Nachgewiesener Lohnausfall wird in voller Höhe ersetzt; er umfasst bei Arbeitnehmern auch die entgangenen tarifvertraglichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen sowie den Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen. Verdienstaufschlag wird auf Antrag in Form eines Durchschnittssatzes ersetzt, dessen Höhe vom Ortsgemeinderat festgesetzt wird. Personen, die weder einen Lohn noch einen Verdienstaufschlag geltend machen können, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag einen Ausgleich bis zu dem in Satz 2 zu bestimmenden Höchstbetrag.

(3) Die Ortsgemeinderatsmitglieder erhalten für Dienstreisen eine Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

§ 7 Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Ausschüssen

Die Mitglieder der Ausschüsse erhalten keine Aufwandsentschädigung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 6 Abs. 2 und 3 entsprechend.

§ 8 Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters

(1) Der Ortsbürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomAEVO.

(2) Sofern nach den steuerrechtlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschalsteuersatz möglich ist, wird die pauschale Lohnsteuer von der Gemeinde getragen. Die pauschale Lohnsteuer und die pauschalen Sozialversicherungsbeiträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.

(3) § 6 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

§ 9 Aufwandsentschädigung der Beigeordneten

(1) Ehrenamtliche Beigeordnete erhalten für den Fall der Vertretung des Ortsbürgermeisters eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 KomAEVO. Erfolgt die Vertretung des Ortsbürgermeisters nicht für die Dauer eines vollen Monats, so beträgt sie für jeden Tag der Vertretung ein Dreißigstel des Monatsbetrags der dem Ortsbürgermeister zustehenden Aufwandsentschädigung. Erfolgt die Vertretung insgesamt während eines kürzeren Zeitraums als einen vollen Tag, so beträgt die Aufwandsentschädigung insgesamt die Hälfte des Tagessatzes nach Satz 2. Eine nach Absatz 2 gewährte Aufwandsentschädigung ist anzurechnen.

(2) Ehrenamtliche Beigeordnete, die nicht Mitglied des Verbandsgemeinderates sind, jedoch in Vertretung des Ortsbürgermeisters an Sitzungen des Verbandsgemeinderates teilnehmen und denen keine Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 gewährt wird, erhalten für die Teilnahme an diesen Sitzungen von der Ortsgemeinde eine Aufwandsentschädigung. Sie beträgt je Sitzung die Hälfte des Tagessatzes gemäß Abs. 1 S. 2, mindestens jedoch 13,20 Euro. Entsprechendes gilt für die Teilnahme an Besprechungen des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde mit den Ortsbürgermeistern gemäß § 69 Abs. 4 GemO.

(3) Die §§ 6 Abs. 2 und 3 sowie 8 Abs. 2 gelten entsprechend.

§ 10 Aufwandsentschädigung für Feldgeschworene

(1) Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Mitwirkung bei Abmarkungen sowie für die Grenzbegänge eine Entschädigung, die nach Stunden bemessen wird; die Zeiten für die Wegstrecken vom Wohnsitz bis zum Tätigkeitsort und zurück werden berücksichtigt. Die Entschädi-

gung beträgt 9,50 Euro je Stunde. Angefangene halbe Stunden sind mit der Hälfte des Stundensatzes zu entschädigen.

(2) § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 11 Aufwandsentschädigung für weitere Ehrenämter

(1) Beauftragte für die Friedhöfe erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 39,- Euro je Beer-digung. Inhaber vergleichbarer Ehrenämter erhalten eine Aufwand-sentschädigung, die nach Stun-densätzen bemessen wird; die Zei-ten für die Wegstrecken vom Wohn-sitz bis zum Tätigkeitsort und zurück werden nicht berücksichtigt. Die Entschädigung beträgt 9,50 Euro je volle Stunde.

(2) § 8 Abs. 2 gilt entsprechend.

§ 12 In-Kraft-Treten

(1) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntma-chung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsat-zung vom 27.09.2001, zuletzt geändert mit Satzung vom 17.12.2009, außer Kraft.

Breitenbach, den 19. Oktober 2017
gez. Knapp
Ortsbürgermeister

Hinweis gem. § 24 Abs. 6 Ge-meindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschrif-ten der GemO oder auf Grund dies-es Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Be-kanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öff-entlichkeit der Sitzung, die Ge-nehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genann-ten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Ver-fahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwal-tung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gel-tend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Schönenberg-Kübelberg,
den 19. Oktober 2017

gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

PENSIONÄRVEREIN

Kaffeemachmittag

Breitenbach. Unser nächster Kaffeemachmittag findet am 26. Ok-tober 2017, um 15 Uhr in der Gast-stätte der Schönbachtalhalle beim Laki statt.

Jeder der Interesse an ein paar un-beschwerten Stunden bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung hat ist herzlich eingeladen.

Auf ihr Kommen freut sich die Vor-standschaft.

CDU-ORTSVERBAND

CDU Breitenbach lädt ein

Breitenbach. Mitglieder und Freun-de des CDU Ortsverbands Breiten-bach treffen sich am Dienstag, 07.Nov.2017 um 19.00 Uhr im Gar-tenhaus - Altenkircher Straße 31A hinter dem Wohnhaus - zu einer ge-mütlichen Runde. Neue „Gesichter“ sind herzlich willkommen.

Themen: Vorschau auf 2018, Teil-nahme am Weihnachtsmarkt, neue Verbandsgemeindestruktur.

gez. Eugen Rheinschmitt
1. Vorsitzender

BRÜCKEN

Grußwort zum 90-jährigen Jubiläum



**des Männergesangverein
Liederkrantz Brücken-Gries
am 28. Oktober 2017**

Der Männergesangverein Liederkrantz Brücken-Gries lädt anläss-lich seines 90-jährigen Bestehens für Samstag, den 28. Oktober 2017, 19.00 Uhr zu einem Festkonzert in das katholische Pfarr-heim in Brücken ein.

Wir alle freuen uns mit den Mitgliedern über dieses Jubiläum.

Ich gratuliere ganz herzlich und übermittelte gleichzeitig die Grüße und Glückwünsche der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Der Männergesangverein Liederkrantz wurde im Jahre 1927 in Brücken gegründet.

Hierzu trafen sich am 1. Oktober 1927 insgesamt 28 Männer zu ei-ner Versammlung im Gasthaus Lill. Die Pflege des Chorgesanges stand dabei im Vordergrund.

Wie lässt sich der „gute Ton“ besser ausdrücken als im Gesang und der Freunde dies in der Gemeinschaft und für andere zu tun. Die Augen darf man zwar beim Zuhören schließen, allerdings nicht im Hinblick auf den Wandel innerhalb der Gesellschaft und auch auf-grund der demografischen Veränderungen. Gerade Gesangvereine benötigen dringend Nachwuchs und auch die Gabe, sich auf die jüngere Generation einzustellen. Gesangvereine sind in der kultu-rellen Landschaft unserer Dorfgemeinschaften ganz wichtig.

Den Aktiven, sei es in der Organisation als auch den Sängern möchte ich ganz herzlich danken..

Ich wünsche den Mitgliedern des Männergesangvereins Lieder-krantz weiterhin viel Freude beim Gesang und der Vereinsarbeit.

Dem Festkonzert wünsche ich einen guten Zuspruch, den Besu-chern angenehme Stunden.

Ihr
Christoph Lothschütz
Bürgermeister

TUS BREITENBACH

„Pfunds-Kerle“ - „Pfarr- kapelle“ - „Herzbuwe“

Das 6. Oktoberfest in Breitenbach startet am Wochenende



Helfer des TuS Breitenbach gilt, da die Halle für den zünftigen Früh-schoppen, der schon traditionell mit der „Pfarrkapelle Schönenberg-Kübelberg“ ab 10.00 Uhr beginnt, hergerichtet werden muss.

Die Pfarrkapelle wird mit schmissi-ger Musik auch das Mittagessen be-gleiten, bevor im Anschluss daran die heimischen „Herzbuwe“ mit ihrem fetzigen Programm die Stim-mung in der Halle noch einmal hochkochen lassen.

Breitenbach. Endlich ist es soweit; am Freitag, den 27.10.2017, 19.00 Uhr, startet das 6. Oktoberfest in der Schönbachtalhalle in Breiten-bach mit der internationalen Party-band „Pfunds-Kerle“.

Dazu wurde die Schönbachtalhalle, wie in jedem Jahr, festlich ge-schmückt, genügend Bier mit den dazugehörigen Krügen, sowie eine Vielzahl sonstiger Getränke und „Schmankerl“ geordert. Es ist also alles vorbereitet, damit eine tolle Stimmung aufkommen und gefeiert werden kann.

Karten gibt es bis Donnerstag im Vorverkauf für 11 Euro und an der Abendkasse für 14 Euro.

Am Samstag darf sich ausgeruht werden, was allerdings nicht für die

Dabei wird es erstmals zur Wahl der Miss Breitenbacher Dirnd'l und des Mister Breitenbach Mannsbuid kommen. Der TuS bittet interessierte Gäste darum, sich im Vorfeld bei einem Verantwortlichen oder unter oktoberfestbreitenbach@email.de zu melden, da die Teilnehmerzahl begrenzt sein wird.

Bitte besorgen Sie sich, sofern noch nicht geschehen, rechtzeitig Essen-bons für den Sonntag, da nur eine sehr begrenzte Zahl nicht vorbe-stellter Essen zur Verfügung steht.

Also, auf nach Breitenbach, um es kurz vor der tristen Jahreszeit noch einmal so richtig krachen zu lassen.

LANDFRAUENVEREIN

Programm für November 2017

Breitenbach. Am Mittwoch, 08. Nov. 17, um 18.00 Uhr im DGH, soll-ten Sie sich einen interessanten Vortrag anhören.

Frau Michaela Jäger wird über das Thema „Gewürze als Würz- und Heilmittel referieren.

Sie sind herzlich eingeladen. Brin-gen Sie bitte eine Teetasse oder Be-cher mit, um Kostproben zu ge-nießen. Wir freuen uns auf zahlrei-che Gäste.
Euer Vorstandsteam

Donnerstag, 30. November 2017, sollten sie sich unbedingt vormer-ken. Die Landfrauen haben einen Besuch im Landtag des Saarlandes reserviert bekommen.
Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 35 Personen). Einzelheiten werden An-fang November bekannt gegeben.

Bei Fragen:
Elke Witzel, 0681 - 51279

Woche für Woche zur Stelle: Ihr WOCHENBLATT

MÄNNER- GESANGVEREIN BRÜCKEN/GRIES

Festkonzert zum 90-jährigen Vereinsjubiläum

Brücken. Zu unserem 90-jährigen Vereinsjubiläum am 28. Oktober 2017, um 19.00 Uhr, im kath. Pfarr-heim in Brücken, laden wir die Bür-ger von Brücken und Gries recht herzlich ein.

Mit vier Chören, der Zither-Gruppe Brücken und Trompetensolos wol-len wir eine schöne Jubiläumsfeier gestalten.

Auf Euer Kommen freuen wir uns jetzt schon.

DUNZWEILER

KINDERTAGESSTÄTTE DIE WILDEN ZWERGE

Aufgepasst, aufgepasst!!!

**Kaum zu glauben,
doch ist es wahr
der Kindergarten
Dunzweiler wird
30 Jahr !!!**



Dunzweiler. Gefeiert wird dies am 29.10.2017 mit allen Leut.

Ihr „Ehemalige“ wart früher klein, heute seid ihr große Leut. Es hat sich viel in diesen Jahren getan, kommt doch vorbei und seht es euch an.

Der Start wird um 14.00 Uhr sein, geladen sind alle „Groß“ wie „Klein“ !!!

Es freuen sich auf Euer Kommen die „Wilden Zwerge“ aus Dunzweiler mit ihren Erzieherinnen sowie dem Elternausschuss.

JUGENDFEUERWEHR

Fackelwanderung mit anschließender Halloweenparty

Frohnhofen. Am 31.10.2017 um 18.00 Uhr findet eine Fackelwanderung mit anschließender Halloweenparty am Feuerwehrhaus statt.

LANDFRAUENVEREIN

Selbstschutz und Selbstverteidigung

Frohnhofen. Am 09. November kommt Frau Yvonne Limpert ins Bürgerzentrum „Am Kohlbach“. Ab 19.30 Uhr hält Sie Ihren Kurs unter o. g. Titel. Es müssen mind. 8, max. 20 Teilnehmer anwesend sein! Der Kurs eignet sich für alle Altersklassen!
Bitte bis 28.10. entweder bei Frau Lang, Tel. 404882, oder Frau Nagel, Tel. 7354, anmelden! Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos.

SPORT-SCHÜTZENVEREIN FROHNHOFEN

Ergebnisse

Bezirkliga Nord

Frohnhofen. Im zweiten Wettkampf in der Bezirksliga Nord konnte die erste Mannschaft an das gute Ergebnis des ersten Wettkampfs anknüpfen. Zuhause erzielten die Frohnhofer 1119 Ringe und unterlagen nur knapp Kollweiler mit 1120 Ringen. Ralf Klein führte wie gewohnt die Wertung mit sehr guten 381 Ringen an. Christian Drumm erzielte 374, Heribert Ecker 363 und Walter Baryla 364 Ringe. Der 5. Tabellenplatz konnte damit gefestigt und der Abstand zu den hinteren Rängen vergrößert werden. Der nächste Wettkampf findet in Wahnwegen statt.

Kreisliga

Die zweite Mannschaft trat auswärts in Elschbach an und unterlag deutlich mit 925 zu 967 Ringen. Dabei kamen Niklas Vollmar mit 322, Bernd Pfaff mit 302 und Thorsten Grimm mit 301 Ringen in die Mannschaftswertung. Timo Drumm erreichte nur 287 Ringe: Streichergebnis.

Ihre Familienanzeigen natürlich im WOCHENBLATT

Wohnung zu vermieten

Gries. Die Ortsgemeinde hat ab sofort eine gemeindeeigene Wohnung im 1. OG zu vermieten:
4 ZKB, Abstellraum, ca. 94 m², Stellplatz.
Kaltmiete 370,- Euro, Kaution: dreifache Kaltmiete.
Um schriftliche Bewerbung wird gebeten.
Energieausweis liegt vor, gültig bis zum 21.06.2025.
Bedarfsausweis, Energiebedarf: 361 kWh/(m²a),
Energieträger: Erdgas.
Weitere Informationen: Herr Diehl: 06373/504-164

Olaf Klein
Ortsbürgermeister
bgm@gries-pfalz.de
Mobil 0152-23664089

PFÄLZERWALDVEREIN

Wanderung

Gries. Zur Wanderung „Rund um Burg Lichtenberg“ lädt der Pfälzerwaldverein am 5. November ein. Siegfried Gollnau führt die Wanderung von ca. 8 km bei Kusel-Thalich-
tenberg an. Abfahrt ist am Bürgerhaus Gries um 9 Uhr.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Mitgliederversammlung

Gries. Am Mittwoch, dem 8. November findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Vereinshaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist um 18 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

3. Feststellung der Anwesenheit
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenführerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge
9. Erstellen des Wanderplans

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung
- 2. Ehrung der Toten

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Apfelsaftverkauf

Herschweiler-Pettersheim. Beim Obst- und Gartenbauverein Herschweiler-Pettersheim kann ab sofort wieder frisch gepresster und pasteurisierter Apfelsaft gekauft werden. Je nach Wunsch in 3 oder 5 Liter Boxen.
Infos und Verkauf beim Vorsitzenden Gerhard Dahl, Telefon 06384-9989252 oder beim zweiten Vorsitzenden Emil Höh, Telefon 06384-7115.

Eigenheim gesucht ?



WOCHENBLATT

Krottelbacher 27.-31.10. Kerb

Freitag 27. ab 18 Uhr: Party im „Torpfeiler“ mit DJ und Getränkespecials

Samstag 28. ab 21 Uhr: „Die Hüttenrocker“ – live!

Sonntag 29. ab 14 Uhr: Kerweredd und anschließend die 3 Ersche mit dem MV Frohnhofen ab 18 Uhr: „Jam Brothers“ – live!

Montag 30. ab 11 Uhr: Frühschoppen und leckeres Mittagessen / ab 14 Uhr: Dämmererschoppen mit den „Henschbachtalern“ – live!

Dienstag 31. ab 18 Uhr: Kerwefinale mit DJ und Getränkespecials

Im Gasthaus „Zum Torpfeiler“

An allen Tagen durchgehend warme Küche und Getränkespecials!

Krottelbacher Kerwe

vom 27. Oktober bis 31. Oktober 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kerwegäste,

am kommenden Wochenende feiern wir unsere traditionelle Kerwe. Hierzu heiße ich Euch alle recht herzlich willkommen. Die Tradition der Kerwe wird durch unsere Straußjugend mit „Straußrede“, „Drei Ersche“, „Frühschoppe“ und Kerwebegräbnis aufrecht erhalten und fortgeführt. Ein herzliches Dankeschön an unsere Straußjugend. Auch ein Dankeschön an das Event Team aus Kaiserslautern, das in diesem Jahr im Gasthaus „Torpfeiler“ die Kerwe ausrichtet. Für unsere Kinder sind auf dem Kerweplatz Fahrgeschäfte und Kerwestände aufgestellt.

Keinesfalls sollten Sie am Samstag das Kerwespiel der SG Krottelbach/Frohnhofen/Langenbach in Krottelbach gegen Reichenbach II verpassen. Der Spielbeginn ist um 16.00 Uhr.

Als Ortsbürgermeister lade ich im Namen unserer Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Kerwegäste aus nah und fern zum Mitfeiern recht herzlich ein und wünsche Ihnen auch im Namen des Ortsgemeinderates viel Spaß und Vergnügen während der Kerwetage.

Ihr Ortsbürgermeister
Karlheinz Finkbohner



Krottelbacher Straußkrieger und Straußjugend 2017

25. Jubiläum der Jugendfeuerwehr

Krottelbach. Am 07.10.2017 hatte die Feuerwehr Krottelbach Anlass zu feiern. Die Jugendfeuerwehr der Löscheinheit Krottelbach konnte auf ihr 25 jähriges Bestehen zurückblicken. Im Oktober 1992 mit 12 Mitgliedern gegründet, zählt die Jugendfeuerwehr Krottelbach nunmehr mit stolzen 23 Mitgliedern im Alter zwischen 10 und 16 Jahren zu einer der stärksten Jugendwehren im Bereich der Verbandsgemeinde Oberes Glantal. Sie bildet damit ein starkes Fundament für den späteren aktiven Feuerwehrdienst. Schon jetzt zählt die aktive Feuerwehr der Löscheinheit Krottelbach bereits 33 Mitglieder, was insbesondere auf eine sehr gute Jugendarbeit zurückzuführen ist.

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Christoph Lothschütz nutzte den feierlichen Rahmen um den Kameradinnen und Kameraden seinen Dank für die gute geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren auszusprechen. Insbesondere lobte er diese für ihr großes Engagement und die Bereitschaft, die die Feuerwehr zum Wohle der Bevölkerung aufbringt. Den

Grüßworten schlossen sich auch der Wehrleiter Heiko Dörr, der stellvertretende Kreisfeuerwehriinspektor Norbert Braun, der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrtwart Kai Reger, Michael Utschneider von der Kreissparkasse Kusel sowie der Fördervereinsvorsitzende Thorsten Becker an.

Im Anschluss nutzte Bürgermeister Lothschütz noch die Gelegenheit um mehrere Ehrungen und Beförderungen durchzuführen.

Befördert wurden zum Feuerwehrmann: Hendrik Becker, Leon Witting und Johannes Adam, zur Oberfeuerwehrfrau: Tamara Zimmer und Jana Dörr, zur Hauptfeuerwehrfrau: Ute Becker, zum Hauptfeuerwehrmann: Marco Zimmer und Michael Schrupf, zur Oberlöschmeisterin: Dina Becker, zum Brandmeister und stv. Wehrführer: Björn Sonntag.

Geehrt wurde für 25-jährigen Dienst in der Feuerwehr: Torben Zimmer, Timo Calabrese, Florian Waldeit, Sebastian Fell (alle Feuerwehr Krottelbach), Heiko und Edith Dörr, Sandra Rauch (alle Feuerwehr Herschweiler-Petersheim).



Werkkurs

Nanzdietschweiler. Am Donnerstag, den 02.11. findet um 19.30 Uhr ein Werkkurs „Sticken - Flicker oder Stricken“ statt. Wir treffen uns in der Kurpfalzhalle zum gemeinsamen Handarbeiten.

EVANGELISCH GEMISCHER CHOR

Liederabend

Nanzdietschweiler. Der Evang. Gemischte Chor Nanzdietschweiler lädt zu seinem Chorkonzert am Samstag, den 28. Oktober 2017 um 19.00 Uhr in die Kurpfalzhalle ein. In diesem Jahr wird es in Form eines Liederabends mit befreundeten Chören stattfinden. Folgende Chöre haben zu diesem Abend Ihr Kommen zugesagt: Gesangsverein „Harmonie“ Konken, Gesangsverein „Frohsinn“ 1890 Dittweiler, Gesangsverein „Frohsinn“ Hüffler, Gesangs- und Musikverein „Germania“ 1862 Ulmet. Der gastgebende Chor wird von Sängerinnen und Sängern des Volkschor Steinbach-Frutzwiler bei Ihren Darbietungen unterstützt. Die beiden Chöre verbindet eine jahrelange gute Freundschaft. Mathias Stoffel begleitet den Evang. Gemischten Chor bei seinen Liedbeiträgen am Klavier. Die Leitung des Abends liegt in den Händen von Dirigent Günther Bloching.

Der Eintritt ist frei.

Alle Jahre wieder....



erleuchten wir den Advent



in Nanzdietschweiler.

24 Fenster

werden zum gemeinsamen innehalten und verweilen eingeladen.

Vom 1. Dezember bis zum 24. Dezember wird jeden Abend um 18 Uhr ein "Fenster geöffnet".

Alle Fenster sollten bis einschließlich 6. Januar 2018 "geöffnet" bleiben.

Zur Teilnahme braucht es nur das Datum, etwas Licht



und die Freude am mitmachen!

Wer ein Fenster gestalten möchte, meldet sich bitte bis spätestens

Samstag, den 18. Nov. 2017

bei: Helga Letscher Tel.: 06383 6411; email: kulinarischer-garten@t-online.de,

Renate Hoyer Tel.: 06383 927472; email: Renate.Hoyer@web.de oder

Brigitte Lill-Bußer Tel.: 06383 6283; email: Lill-Busser@t-online.de

Die Ortsgemeinde Nanzdietschweiler und Kul-Tour-Art

freut sich auf euer mitwirken!



Bekanntmachung

Vollzug des Grundstückverkehrsgesetzes (GrdstVG)
Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Grundstücks ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Ohmbach:

Flst.Nr. 1076 - Landwirtschaftsfläche, Unland, Am Mischenberg - zu 0,5150 ha.

Landwirte, die zur Aufstockung Ihres Betriebes am Erwerb des Grundstücks interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen des Verbandsgemeindeblattes bei dem Referat Landwirtschaft der Kreisverwaltung Kusel, Postfach 1255, 66869 Kusel, Zimmer-Nr. 119, Tel. 06381-424245, Herr Hemm, schriftlich bekunden.

Kreisverwaltung Kusel

Zünftiges Bockbierfest mit Blasmusik

Ohmbach. Der Turnverein Ohmbach feiert am Samstag, dem 04. November 2017 ab 17.00 Uhr im Sportheim wieder sein zünftiges Bockbierfest - die ultimative Vollgasveranstaltung des Vereins. Feiern Sie ein paar Stunden ein feucht-fröhliches und stimmungsvolles Fest. Genießen Sie leckeres, kühles Bockbier vom Fass und entdecken Sie dazu unsere Spezialitäten aus der Schmankerlküche, wie Fleischkäse, Brezeln und Käsespezialitäten. Zur Unterhaltung spielen der Musikzug des TV Ohmbach und die Pfarrkapelle Kübelberg.

Seien auch Sie dabei, wenn die Stimmung steigt, ausgelassen gefeiert wird und es beim TVO bereits zum achten Mal heißt: O' zapft is! Der Eintritt ist natürlich frei!

Das Revier der SCHNÄPPCHENJÄGER: Das WOCHENBLATT.

SWH sorgen für Wärme im Heimat- und Kulturtreff

Ohmbach. Jochen Mayer, der Ortsbürgermeister von der westpfälzischen Gemeinde Ohmbach und Andrea Hort, Beigeordnete der Gemeinde, sind stolz über die gelungene Renovierung des Heimat- und Kulturtreffs in Ihrer Gemeinde. Helle freundliche Räume bieten für die Bürgerinnen und Bürger ideale Möglichkeiten, um sie für unterschiedliche Veranstaltungen zu nutzen.

2014 ging die Ortsgemeinde neue Wege: Sie übernahm für einen symbolischen Preis die architektonisch ansprechende und gut erhaltene katholische Liebfrauenkirche inklusive der Räume in der sog. Unterkirche, d. h. den Gemeinderäumen im unteren Bereich des Komplexes. Im Rahmen des Erbbaurechts können so für die nächsten 30 Jahre der Gottesdienstraum und das kirchliche Leben erhalten bleiben. Die Unterkirche kann im Gegenzug für den Heimat- und Kulturtreff in Ohmbach genutzt werden - ein bislang einmaliger Fall in der Bundesrepublik, dass ein Kirchengebäude in den Be-

sitz einer Kommune übergeht. Neue Wege ging die Ortsgemeinde ebenfalls mit der Sanierung der Heizung. Im Rahmen eines Projektes tauschten die Stadtwerke Homburg zusammen mit einem regionalen Fachbetrieb des Handwerks die alten ineffizienten Nachtspeicheröfen durch eine moderne Erdgasbrennwertheizung aus. Statt die Investition auf einmal zu bewältigen, zahlt die Gemeinde 10 Jahre einen Wärmepreis, der die Erdgas-, Investitions- und Wartungskosten beinhaltet. Projektleiter Markus Müller, zugleich Energieberater der Stadtwerke Homburg, konnte die Anlage so auslegen, dass die eingesparte Wärme und die dadurch erzielte Einsparung insgesamt zu einer deutlichen Kostenentlastung gegenüber den bisherigen monatlichen Energiekosten für die alten Nachtspeicheröfen führt. Trotz der Investition spart die Gemeinde Geld, das sie in die Ausstattung der Räume investieren kann. So profitieren die Gemeinde und die Um-



Kirche und Heimat- und Kulturtreff in Ohmbach



v.l.n.r. Gerd Freiberger (Mitarbeiter der Gemeinde) Markus Müller (SWH), Andrea Hort (Beigeordnete) und Jochen Mayer (Ortsbürgermeister)

KINDERGARTEN VILLA SONNENSCHEN

Neuer Elternausschuss gewählt

Ohmbach. Am Mittwoch, den 27.09.2017 fand unsere diesjährige Elternausschusswahl statt. In den Ausschuss wurde gewählt: Vorsitzende: Jessica Cuccerri Stellvertretende Vorsitzende: Christiane Prater

Schriftführerin: Jenny Bauer Beisitzer: Markus Bauer, Anja Jung, Christina Knoebel, Ernestine Weber

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



PENSIONÄRVEREIN

Kaffeekränzchen

Ohmbach. Der Pensionärsverein Ohmbach lädt am Donnerstag, dem 2. November, um 15 Uhr zum Kaffeekränzchen im neu renovierten Kulturtreff unter der kath. Kirche ein. Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen und wir freuen uns, wenn viele der Einladung folgen. Die Vorstandschaft

QUIRNBACH

Neues aus dem Ortsgemeinderat

Bekanntmachung gem. §41 Abs.5 GemO - Unterrichtung der Einwohner über die Ergebnisse der Ratssitzung sowie Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Quirnbach. Der Ortsgemeinderat Quirnbach hat in seiner Sitzung am 24.08.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich Einwohnerfragestunde
Es liegen keine Fragen vor.

Rückblick Kerwe

Ausblick Pferdemarkt
Ohne weitere Beratung werden folgende Gewinne festgelegt:
1. Preis: Kreuzfahrt

2. Preis Fernseher
3. Preis Gutschein Hotel Rewe-schnier

Bundestagswahl
Der Ortsgemeinderat stimmt der Verpflichtung von Stefanie Ludwig als stellvertretende Schriftführerin und zugleich Beisitzerin im Wahlvorstand zu.

Forsteinrichtungswerk
Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat auf Antrag von Ortsbürgermeisterin Körbel, dass

der Betriebsplan des Forsteinrichtungswerkes mit einer Laufzeit von 10 Jahren erstellt wird.

Straßenbeleuchtung
Ortsbürgermeisterin Körbel stellt den Antrag, eine LED-Lampe mit weißem Licht aufzustellen. Beigeordneter Leixner stellt den Antrag, eine Natriumdampflampe mit gelbem Licht aufzustellen. Der Ortsgemeinderat stimmt der Aufstellung der Natriumdampflampe zu.

nicht öffentlich Grundstücksangelegenheiten
Der Ortsgemeinderat erteilt das Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage nach Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde.

Standplatzvergabe Pferdemarkt
Der Ortsgemeinderat stimmt der Standplatzvergabe eines Antragstellers zu.

SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

DRK

Senioren-nachmittag

Schönenberg-Kübelberg. Bei dem Seniorennachmittag am Samstag, dem 28.10.2017 wird auch der Bürgerbus eingesetzt. Wer also keine Möglichkeit hat selbst zu kommen oder sich von Angehörigen bringen zu lassen, kann mit dem Bürgerbus abgeholt werden. Anmeldung bei Frau Becker Electra, Tel. 06373/4112.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ 1921

Rückblick

Schönenberg-Kübelberg. Erlebnisreiche Tage verbrachten 48 Teilnehmer mit dem Gesangverein Kübelberg im wunderschönen Salzkammergut. Das herrliche Hotel Loninger-Schober in St. Georgen-Hipping war für fünf Tage Aufenthalt mit Tanz und Kegelabend. Ein mehr als vielseitiges Frühstückbuffet ließ uns jeden morgen den Tag begrüßen und mit dem Abendbuffet beenden. Ein abwechslungsreiches Programm führte uns durch die Tage. Fahrt mit der Attergaubahn, dann mit dem Schiff auf dem Attersee. Ein Wandertag auf eine Alm, Besuch der Städte Wels, Steyr und Gmunden. Einen Tag ging's in die Steiermark nach Schladming, Aufenthalt in Filzmoos, Hoheebene Ramsau. Einkehr beim Fiakerwirt, jeweils mit Reiseleiter.

Mit diesen wunderschönen Tagen und dem Abschluß im Heuhotel in Konken ging eine 30-jährige Tradition zu Ende.

ROCK THE LACH
HALLOWEEN IM SPORTHEIM

LIVEMUSIK VON

Pedestrian

Bier 2 €
Mix-Getränke 2,50 €
Brezeln 1 €
Fleischkäs 1,50 €

DIENSTAG 31.10.2017
EINLASS AB 20:00 UHR
EINTRITT 5 €
1 FREIGETRÄNK FÜR FRAUEN

SV KÜBELBERG

Rock the Lach - Halloween im Sportheim

Schönenberg-Kübelberg. Zu einer schaurigen Halloween-Nacht lädt der Sportverein Kübelberg an Halloween, Dienstag 31. Oktober, ab 20 Uhr ins Sportheim in Kübelberg ein. In diesem Jahr mit einem neuen, lokalen Lineup: die Rockband Pedestrian mit Saar-Pfälzischen Wurzeln tritt zu Ihrem Debüt in der Lach an. Sie spielen alles von Rockdies wie Black Sabbath und Jimi Hendrix bis hin zu neueren Songs von den Red Hot Chili Peppers und Metallica.

Besetzung: Gesang - Paul Paulsen
Bass - Fabian Simon
Gitarre/Gesang - Jan Fauß
Der Eintritt kostet 5 Euro, Frauen erhalten ein Freigetränk.
Bier gibt's für 2 Euro an der Theke und in der Horror-Bar erwarten euch diverse Mix-Getränke für je 2,50 Euro. Für hungrige Geister gibt es Brezeln und warme Fleischkäsweck. Der SV Kübelberg und die Jungs von Pedestrian freuen sich auf Euch und eine rockige Nacht!

FWG

2. Mehr-Generationen-Turnier

Schönenberg-Kübelberg. Im Bürgerhaus Sand findet am Sonntag den 12. November 2017 das 2. Mehr-Generationen-Turnier statt. Nachdem beim 1. Turnier im letzten Jahr die Resonanz der Spieler/-innen so positiv war, veranstaltet die „FWG“ Schönenberg-Kübelberg e. V. ein zweites Mal in Folge das Generationenspiel „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“. Begeisterte Mensch-Ärgere-Dich-Nicht Spieler- und Spielerinnen zwischen 10 und 99 Jahren können auch dieses Jahr wieder der Spiel-laune frönen und die Würfel rollen lassen. Da nur eine begrenzte Spie-

leranzahl möglich ist, ist eine Anmeldung vorteilhaft. Das Startgeld beträgt pro Spieler 3,50 Euro für Familien ab 4 Personen 12,00 Euro. In mehreren Spielrunden können sich Jung und Alt gegeneinander beweisen und einen lustigen Mittag erleben. Für das leibliche Wohl ist auch dieses Jahr wieder bestens gesorgt. Den ersten drei Gewinnern winken tolle Bargeldpreise. Informationen und Anmeldung erhalten Sie unter www.mehrgenerationenturnierschoenenberg.de oder per Telefon unter 06373-8952785 Daniela Haidek.

Tanztee am 01.11. fällt aus

Schönenberg-Kübelberg. Wegen der Feiertage wird der Tanztee auf den 08.11. verlegt.

SPD-ORTSVEREIN

Viele Facetten Rheinhessens entdeckt

Jahresausflug

Schönenberg-Kübelberg. Unser Lyoner-Frühstück mit Kaffee und Sekt nahmen wir diesmal auf dem Gelände des SOS-Kinderdorfes in Eisenberg ein.

Die Leiterin, Frau Jennes, informierte uns über die familienorientierte Arbeit des SOS-Kinderdorf-Vereins und ihres Gründers Hermann Gmeiner. Der Vortrag, das Tiergehege im Kinderdorf und der angegliederte Waldkindergarten stießen auf großes Interesse.

Weiter ging es nach Oppenheim am Rhein. Oberirdisch konnte die Altstadt erkundet werden. Eine andere Gruppe erforschte die Unterwelt Oppenheims, ein Labyrinth von Höhlengängen im Untergund der Altstadt zur kühlen Lagerung von Lebensmitteln und als Schutzraum bei Kriegereignissen. Die zahlreichen Cafe's der Altstadt luden anschließend zum Verweilen ein.

Quer durch die Weinlagen Rheinhessens ging es weiter in das urige, noch komplett von der Fleckenmauer und Wachttürmen umschlossene Dalsheim. Außerhalb des Dorfes besichtigten wir - begleitet von einer kleinen Weinprobe - mitten im Winter einen „Trullo“, ein im Baustil Apuliens erbautes rundes Weingehäuschen mit Spitzdach.

Der Abschluss der Fahrt fand im Weinschlößchen Michel-Roos in Ilbesheim (bei Kirchheimbolanden) statt.

Hier konnten deftige Gerichte und Produkte des eigenen Weingutes preisgünstig genossen werden.

Auf zum St. Martinsumzug

Schönenberg-Kübelberg. Am 11.11.17 feiert die Pfarrgemeinde zusammen mit dem Kindergarten wieder ihr Martinsfest. Dazu treffen wir uns am Samstag, dem 11.11.17 um 17.00 Uhr mit unseren Laternen auf dem Friedhofsparkplatz in Kübelberg. Von hier aus wollen wir mit einem kleinen gemeinsamen Umzug durch die Straßen ziehen und uns dann zu dem Martinsspiel am Feuer treffen. Danach werden bei ei-

nem gemütlichen Beisammensitzen auf dem Gelände der Grundschule Martinsgänse, Brezeln und Glühwein verkauft. Bons für Martinsbrezeln können ab sofort im Kiga und in der Wollstube erworben werden. Freitags den 10.11.17, um 10.30 Uhr findet in der kath. Kirche St. Valentin ein kleiner Martinsgottesdienst statt. Auf euer Kommen freuen sich die Zieherinnen der Kita St. Valentin.

STEINBACH

HEIMATVEREIN STEINBACH AM GLAN UND UMGEBUNG E.V.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Steinbach. Der Heimatverein Steinbach am Glan und Umgebung e.V. hat auf seiner mäßig besuchten Jahreshauptversammlung am 14.10.2017 Vorstandswahlen durchgeführt.

Der 1. Vorsitzenden Josef Wintringer wurde wiedergewählt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Stefan Weißbrodt als 2. Vorsitzender.

Keine Veränderungen gab es auch bei den weiteren Vorstandsposten: Kassenwart bleibt Axel Kurz und Schriftführer Werner Urschel. Mit den drei Beisitzern Cornelia Hahn, Elke Kurz und Klaus Schillo sowie den zwei Kassenprüfern Hannelore Bettinger und Bernd Dauber wurde das Vereinsgremium komplettiert. Gewählt wurde für zwei Jahre.



Auf dem unserem Bild von links nach rechts: Hannelore Bettinger, Cornelia Hahn, Stefan Weißbrodt, Josef Wintringer, Elke Kurz, Axel Kurz und Werner Urschel. Nicht auf dem Bild sind Klaus Schillo und Bernd Dauber.

Ihre Anzeigen für das

WOCHENBLATT

nehmen gern entgegen:

Für den Bereich der ehemaligen
VG Glan-Münchweiler:

Geschäftsstelle Kusel
Tel. 06381 8622 · Fax 429825
E-Mail: anz-kus@suewe.de

Für den Bereich der ehemaligen
VG Schönenberg-Kbg. u. Waldmohr:

Göddel+Sefrin GmbH
Tel. 06373 81150 · Fax 811531
E-Mail: info@goeddel-sefrin.de

PENSIONÄRVEREIN

Pensionärstreffen

Wahnwegen. Die Pensionäre treffen sich am Donnerstag den 02.11. um 14.30 Uhr im Rolandseck.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Einladung zum Herbstfest

Wahnwegen. Am Sonntag, den 29. Oktober ab 14.30 Uhr findet unser Herbstfest 2017 im ev. Gemeindehaus Wahnwegen statt.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Ich wünsche schon jetzt einen schönen Sonntagnachmittag und grüße Euch recht herzlich.

KINDERTAGESSTÄTTE NASEWEIS

Wer will fleißige Handwerker seh'n...

Wahnwegen. Bei herrlichem Samstagwetter waren letzte Woche wieder fleißige Helfer auf dem Spielplatz der Kita Naseweis im Einsatz. Am Einsatztag Nummer 3 wurde unter fachmännischer Anleitung der neue Weg für die Kinder fertig gelegt.

Durch Unterstützung des Fördervereins unserer Kita wird der Spielplatz verschönert. Einer neuer Rundweg entsteht, der Sandkasten wird neu gestaltet. Es gibt zwei neue Spielhäuschen und ein neuer Bereich für die Kinder unter 3 Jahren entsteht. Aus diversen Spendengeldern und

durch unsere Weihnachtsmärkte konnten wir dieses Vorhaben gemeinsam realisieren.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Adventsmarkt geben. Es gibt wieder tolle Sachen, weihnachtliche Dekorationen. Hier hat jeder die Möglichkeit die Kita durch den Erwerb von Kränzen, Gestecken und Gebasteltem zu unterstützen und somit auch die Aktion Außengelände.

An alle Helfer und Unterstützer an dieser Stelle ein großes Dankeschön.



WALDMOHR

DRK-ORTSVEREIN WALDMOHR

Theaterbesuch

Waldmohr. Die Seniorengymnastikgruppe besucht am Sonntag, 29.10.2017 die Nachmittagsaufführung des Theatervereins Elschbach. Gespielt wird das Lustspiel in

Pfälzer Mundart: „Das verflixte Teuschdament“. Abfahrt nach Elschbach um 13.30 Uhr, Bushaltestelle Waldmohr Mitte. Infos bei Helene Schwender

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 02.11.2017, um 18.30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 14, 66914 Waldmohr eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldmohr statt.

Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 9, 10 und 11- öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
(Hinweis zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde
Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Ortsbürgermeister Dr. Jürgen Schneider einzureichen.)
2. Beschaffung eines Kommunaltraktors;
Auftragsvergabe
3. Sanierung Zuwegung Dörrberg;
Auftragsvergabe
4. Teiländerung I zum Bebauungsplan „Hinterm Eichweiher“;
a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung
b) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs.2 BauGB
c) Satzungsbeschluss
5. Bebauungsplan Teiländerung III zum Änderungsplan III zum Teilbebauungsplan „Tiefwieserahnung“;
a) Aufstellungsbeschluss
b) Auftragsvergabe
6. Städtebauförderung Ländliche Zentren;
Auftragserteilung an Planungsbüro
7. Baugebiet Lauersdell;
a) Beauftragung Landschaftsplanung
b) Beauftragung Erschließungsplanung
8. Ausbau der Rathausstraße;
Straßenbeleuchtung

nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Städtebaulicher Vertrag
11. Antrag auf Stundung

Waldmohr, den 19. Oktober 2017
gez. Prof. Dr. Jürgen Schneider
Ortsbürgermeister

PARTNERSCHAFTSVEREIN IS-SUR-TILLE

Bürgerfahrt aus Is-sur-Tille

Waldmohr. 21 Bürgerinnen und Bürger aus Is-sur-Tille nahmen am 30.09. / 01.10. die Gelegenheit zu einem Besuch der deutschen Partnergemeinde Waldmohr im Rahmen einer Bürgerfahrt wahr.

Der Vorstand des Partnerschaftsvereins Waldmohr begrüßte die Gäste in Saarbrücken, das als Ort der deutsch-französischen Geschichte an der Grenze zunächst auf dem Besuchsprogramm stand. Bei einer Stadtführung wurden historischen Gebäude wie das Schloss, die Ludwigskirche und das Ensemble um den St. Johanner Markt in Augenschein genommen. Den Abend verbrachten die französischen Gäste in den Gastfamilien, wobei bestehende Freundschaften vertieft und neue Bekanntschaften gemacht wurden.

Die Schlossberghöhlen - größte Buntsandsteinhöhlen in Europa - waren Programmpunkt am Sonntagvormittag. Eine Führung in Französisch führte in die Geschichte dieser durch Menschenhand geschaffenen Höhlen ein, wobei auch ihr Gebrauch als Vorratsraum unter französischer Herrschaft Erwähnung fand.

Den Abschluss dieses Partnerschaftsbesuchs bildete ein gemeinsames Essen, bei dem Bürgermeister Dr. Schneider in seiner Ansprache mit Freude auf die lebendige Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden Bezug nahm. Im nächsten Jahr erwarten die Burgunder den Besuch aus Waldmohr im Rahmen einer Bürgerfahrt, wobei der Termin rechtzeitig bekannt gegeben wird.

DRK-ORTSVEREIN WALDMOHR/DUNZW.

Mitgliederversammlung

Waldmohr. Die diesjährige Mitgliederversammlung, ist am Montag, 06.11.2017, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstr. 12, 66914 Waldmohr, Ratsstube.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3.) Bericht Schatzmeisterin
- 4.) Kassenprüfbericht
- 5.) Entlastung der Vorstandschaft
- 6.) Bericht Leiterin Sozialdienst
- 7.) Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

Änträge sind bis 1 Woche vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden Carsten Heil, Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr schriftlich einzureichen.

PFÄLZERWALD-VEREIN

Wanderungen

Waldmohr. Am 4. November 2017 findet die Wanderung „Zum Schachenwald“ statt, mit anschließender Wanderplanerstellung für 2018, im „Reiterheim“ am Bolsten.

Hier sollen dann die Wandervorschläge und Fahrten für das Jahr 2018 durchgesprochen und eingeplant werden.

Abmarsch am Uhrenhaus Deubel um 14.00 Uhr, Wanderstrecke ca. 5 km, Wanderführer: Harald Kolling

Wanderung am Sonntag den 12. November 2017, (Achtung, Datumsänderung gegenüber Wanderplan 2017).

Abmarsch am Uhrenhaus Deubel um 14.00 Uhr. Ziel ist das „St. Georgs Haus“ in Waldmohr zum „Basar“. Wanderstrecke ca. 5 km, Wanderführerin: Renate Basse



Das passende Fahrzeug für jedermann.

WOCHENBLATT



Haus der Jugend
Waldmohr



Jugendpflege
VG Oberes Glantal
Standort Waldmohr

„Actionübernachtungs-party“ im Haus der Jugend

Übernachtungspartys im Jugendhaus erfreuen sich großer Beliebtheit

Waldmohr. Pünktlich zum Start der Herbstferien hatte das Jugendhaus Waldmohr in Kooperation mit der Jugendpflege Verbandsgemeinde Oberes Glantal wieder eine tolle Actionübernachtungsparty. Auch dieses Mal schlemmten wir das gemeinsam zubereitete Essen nach vielen lustigen Spielen, beobachte-

ten Sternschnuppen bei der Nachtwanderung und grillten Marshmallows am Lagerfeuer. Insgesamt war es eine rundum gelungene Übernachtungsparty für alle Teilnehmer. Falls ihr das nächste Mal auch dabei sein wollt, meldet euch unter 06373/899374 oder kommt doch einfach im Jugendhaus mal vorbei.



Tolle, ausgelassene Stimmung der Teilnehmer aus der Verbandsgemeinde im Garten des Jugendhauses

Wein, Wandern & Kultur, ein großer Erfolg

Waldmohr. Die diesjährige Weinwanderung mit Winzerfest, am Samstag, dem 14. Oktober 2017 war wieder ein großer Erfolg. Veranstalter waren der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Waldmohr e.V. und der Obst- und Gartenbauverein Waldmohr e.V.

Bei herrlichem Herbstwetter nahmen mehrere Hundert Wanderer an unserer Veranstaltung teil. Die drei Stationen Marktplatz, Obstwiese und Gustavsburg waren sehr gut

besucht. Auf der Obstwiese war ein Honig-Infostand aufgebaut. In der Gustavsburg war das Museum „Jagdschloss Jägersburg“ für die Besucher geöffnet. Hier gibt es ein naturgetreues Modell und viele Dokumente zum ehemaligen Jagdschlosses (1752-1793) von Herzog Christian IV.

Das Winzerfest im Feuerwehrhaus war der krönende Abschluss des Tages.



Weindorf auf der Gustavsburg in Jägersburg

FOTO: GUSTL ALTHERR

**PROT. PFARREI
AM POTZBERG**

Gottesdienste

Sonntag, 29.10.2017
Neunkirchen 10.15 Uhr

**PROT.
KIRCHENGEMEINDEN
HÜFFLER UND
QUIRNBACH**

Gottesdienste

Sonntag, 29.10.2017
Wahnwegen 09.00 Uhr
Hüffler 10.15 Uhr

**PROT.
KIRCHENGEMEINDEN
WALDMOHR**

Spieleabend

Am Freitag den 27.10.2017 veranstaltet die Protestantische Kirchengemeinde Waldmohr ab 18.00 Uhr Ihren nächsten Spieleabend. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Dazu laden wir alle, die Lust und Interesse am Spielen haben, in unser Gemeindehaus ein.

Jeder darf bzw. soll sein Lieblingsspiel mitbringen.

Für einen kleinen Snack und Getränke ist gesorgt.

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich die Protestantische Kirchengemeinde Waldmohr.

**EVANGELISCHE
CHRISTUSGEMEINDE**

Gottesdienst und Veranstaltungen

Dienstag, 31.10.2017
17.00 Uhr
Feier zum Reformationstag
„Luther bei Kerzenschein“

**Kinder- und Jugendprogramm:
Montags:**
Jungchar für Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 11 Jahren
16.30 - 17.30 Uhr

Dienstag:
Kinderchor 16.45 - 17.45 Uhr
Teenschor 17.45 - 18.45 Uhr

Freitag:
Minijec für Teens ab 12 Jahren 18.30 - 20.00 Uhr
Jugendkreis 20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen im EC-Gemeinschaftshaus, Schulstr. 10, Schönenberg.

Weitere Infos:
www.ec-gemeinde.de.
Gemeindepastor Jürgen Kizler, Schulstr. 10, 66901 Schönenberg, Tel. 06373/ 8290149.
Markus Haack, Gemeindeferent, Mobil 0176/81298692

KIRCHLICHE MELDUNGEN

PROT. KIRCHENGEMEINDE GRIES

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 26.10.2017
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Sonntag, 29.10.2017
10:00 Uhr Herzliche Einladung zum
Gottesdienst in der Miesauer Kir-
che, in dem es um Luthers Ehefrau
Katharina von Bora geht.

11:00 Uhr Matinee in der Miesauer Kirche unter dem Titel „Tischreden der Katharina von Bora“. Doris Koch liest als Luthers Ehefrau, begleitet von Kathrin Hirschelmann an der Harfe. Anschließend laden wir zum Mittagessen „Futtern wie bei Luthern“ in den Miesauer Gemein-
desaal ein. Wir genießen die vom Frauentreff „Atempause“ zubereiteten mittelalterlichen Speisen. Um Anmeldung im Pfarramt (Tel. 06372-

1456) wird gebeten.

Dienstag, 31.10.2017
19:00 Uhr Gottesdienst zum Refor-
mationsjubiläum mit Abendmahls-
feier in Miesau

Donnerstag, 02.11.2017
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Öffnungszeiten:
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen. Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Tel. 06372-1456, Telefax 50352
http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau
eMail:
prot.pfarramt.miesau@t-online.de



Altennachmittag im Festsaal des Bürgerhauses Waldmohr

Am Donnerstag, 02.11.2017, ab 15.00 Uhr, werden die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wieder zum regelmäßigen Altennachmittag bei kostenlosem Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Es lädt ein: die Ortsgemeinde Waldmohr

**Zur LIEBE gehören zwei.
Und manchmal eine ANZEIGE.
WOCHENBLATT**

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste:

Sonntag, 29.10.
Brücken 09:00 Uhr
Gottesdienst
Altenkirchen 10:00 Uhr
Gottesdienst

Dienstag, 31.10.
Altenkirchen 18:00 Uhr
Lutherische Messe, Zentraler Gottesdienst in der Prot. Kirche in Altenkirchen, Liturgie (gesungen): Pfr. Dejan Vilov, Predigt: Pfrin. Schwenk-Vilov und Team, Musik: Kirchenchor Altenkirchen und Dr. Atila Selesi

Gemeindeveranstaltungen: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Montag, 30.10.
Altenkirchen 10:00 - 11:00 Uhr
Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Jugendheim (UG) für Kinder ab einem Jahr

Donnerstag, 02.11.
Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr
Kirchenchor im Jugendheim (UG)

Protestantisches Pfarramt Altenkirchen
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218. Mail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de
<http://www.pfarrei-altenkirchen.de>
Facebook: www.facebook.com/Prot.PfarreiAltenkirchen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste

Freitag, 27. Oktober
Herschweiler-Pettersheim
Abendmahlfeier 19.30 Uhr

Sonntag, 29. Oktober
Langenbach 09.00 Uhr
Krottelbach 09.00 Uhr
Herschweiler-Pettersh. 10.00 Uhr
Ohmbach 10.00 Uhr

Sonntag, 29. Oktober
Komplett (Liturgisches Nachtgebet)
Herschweiler-Pettersheim 21.30 Uhr

Dienstag, 31. Oktober
Frühgebet mit Abendmahl 6.30 Uhr
Zentraler Festgottesdienst zum Reformationstag
Herschweiler-Pettersh. 19.30 Uhr

Termine

Urlaub Pfarramt
Bis 29. Oktober befindet sich Pfarrer Braun in Urlaub. Alle Gottesdienste finden dank der Lektoren statt. Die Vertretung in Trauerfällen und dringenden Angelegenheiten hat Pfarrer Christoph Bröcker, Glan-Münchweiler, Tel. 06383/470

Konfirmandenunterricht

fällt am Do., 26.10., aus. Nächster Unterricht: Do., 2.11., 15 Uhr.

Präparandenunterricht
fällt am Di., 31.10. aus. Nächster Unterricht: Di., 7.11., 15 Uhr

Jungschartreffen
Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren, freitags, 16.30 - 18 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Mosaik
Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige, mittwochs, um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Infos bei Waldemar Radegin, Tel. 0157-35241425 oder Johanna Kurz, Tel. 0151-15945105

Rasselbande
Die Rasselbande trifft sich für Kinder im Vorkindergartenalter mit ihren Eltern mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim, Kontakt: Tanja Hollinger, 0 63 84 - 925798

Girls Club
Für Mädchen im Alter von 7-12 jeweils zweiten Samstag im Monat, 10.00 bis 14.30 Uhr im Jugendheim

Gemeinsamer Nachmittag
für alle zwischen 0 - 99 jeden zweiten Sonntag im Monat, ab 15.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Männerrunde
Monatlich donnerstags 19.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-P. nächstes Treffen: 16.11. Kontakt: Leonhard Müller 0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis
Probe monatlich am ersten Dienstag 20.00 Uhr im Jugendheim

Gemeindeabend
am Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, im Jugendheim Herschweiler-Petth.

Pfarramt Herschweiler-Pettersheim
Pfarrer Robin Braun
Tel.: 0 63 84 - 385
eMail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

www.kirche-hp.de
https://www.twitter.com/kirche_hp
<https://www.facebook.com/KircheHP>

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 26.10.
17.30 - 19.00 Uhr Aktion für Jungs
16.00 - 17.30 Uhr Jungs zwischen 7 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen. Spiel, Spaß und Aktion ist gewährleistet, es freuen sich Jörg und Jannik

Sonntag, 29.10.
10.00 Uhr Gottesdienst

Reformationstag, 31.10.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prot. Kirche in Miesau
Achtung: Kein Gottesdienst in Schönberg!

Donnerstag, 02.11.
19.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Prot. Pfarramt,
Tel. 06373/3256 oder Fax 06373-3216, E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstags und donnerstags:
09.00 - 12.00 Uhr,
sowie donnerstags
15.30 - 17.00 Uhr
Pfarrer Christoph Krauth erreichen Sie natürlich auch außerhalb der Bürozeiten und immer sonntags um 10.00 Uhr im Gottesdienst

Gottesdienste

Breitenbach
Samstag, 28.10.2017
Vorabend zum 20. Sonntag nach Trinitatis
18.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 31.10.2017
Reformationstag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags, von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr

Dunzweiler
Samstag, 28.10.2017
Vorabend zum 20. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Dienstag, 31.10.2017
Reformationstag
09.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden

Waldmohr
Sonntag, 29.10.2017
Gottesdienst mit Pfr. Spreckelsen und anschließendem Kirchenkaffee.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags und freitags
15.00 - 18.30 Uhr
Saarpfalzstraße 16a
Waldmohr,
Telefon 06373/9312

Gottesdienste

Donnerstag 26. Oktober
10.00 Uhr Glan-Münchw.
Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Uhr Glan-Münchw.
Gebetstreffen mit Lobpreis - im Pfarrheim
18.00 Uhr Kusel
Rosenkranzandacht

Freitag 27. Oktober
09.00 Uhr Kusel
Hl. Messe
09.00 Uhr Nanzdietschw.
Hl. Messe f.d. Armen Seelen
09.00 Rammelsbach
Hl. Messe

Samstag 28. Oktober
18.00 Uhr Nanzdietschw.
Vorabendmesse f. + Linda Ludes
18.00 Uhr Kusel
Vorabendmesse

Sonntag 29. Oktober
10.30 Uhr Hoof
Amt
09.00 Uhr Remigiusberg
Amt
10.00 Uhr Kusel
Amt - RADIOGOTTESDIENST
10.30 Uhr Reichenb.
St. Amt f. d. Pfarrei Hl. Remigius
09.00 Uhr Glan-Münchw.
Amt
18.00 Uhr Nanzdietschw.

Rosenkranzandacht
18.00 Uhr Glan-Münchw.
Rosenkranzandacht - im Pfarrheim - gestaltet von der Kolping-Familie

Mittwoch 01. November
Allerheiligen
09.00 Uhr Hoof
Amt
09.00 Uhr Glan-Münchw.
Amt
14.00 Uhr Glan-Münchw.
Andacht u. Gräbersegnung i. d. Friedhofskapelle - mit Chor
09.00 Uhr Remigiusberg
Amt
15.00 Uhr Remigiusberg
Andacht für alle ++ d. Gemeinden Rammelsbach, Remigiusberg u. Reichenbach-Steegen, mitgest. v. Kirchenchor
10.30 Uhr Reichenb.-St.
Amt
10.30 Uhr Nanzdietschw.
Amt f. d. Pfarrei Hl. Remigius
Anschl. Gräbersegnung
10.30 Uhr Kusel
Amt
15.00 Uhr Kusel Friedhof,
Andacht u. Gräbersegnung

Donnerstag 02. November
Allerseelen
10.00 Uhr Glan-Münchw.
Hl. Messe - im Marienhof

18.00 Uhr Glan-Münchw.
Gebetstreffen mit Lobpreis - im Pfarrheim
10.00 Uhr Kusel
Hl. Messe - Zoar
18.30 Uhr Kusel
Hl. Messe
14.00 Uhr Altenglan
Hl. Messe im Seniorenheim
17.00 Uhr Nanzdietschw.
Rosenkranz
17.30 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Rammelsbach
Hl. Messe
18.30 Uhr Steinbach
Hl. Messe

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius
Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416. Email: Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag - Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindefereferent Michael Huber

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Oktober:

18.00 Uhr Schmittweiler
Amt
18.30 Uhr Waldmohr
Amt

Freitag, 27. Oktober:

18.30 Uhr Breitenbach
Amt
19.00 Uhr Kübelberg
Amt für alle Verstorbenen des letzten Monats

Samstag, 28. Oktober:

17.00 Uhr Sand
Vorabendmesse
18.30 Uhr Breitenbach
Vorabendmesse
18.30 Uhr Ohmbach
Vorabendmesse

Sonntag, 29. Oktober:

09.00 Uhr Waldmohr
Amt für die Pfarrei
10.00 Uhr Kübelberg
Amt für die Pfarrei
10.30 Uhr Brücken
Amt für die Pfarrei
18.00 Uhr Waldmohr
Rosenkranzandacht

Dienstag, 31. Oktober:

17.00 Uhr Elschbach
Vorabendmesse zu Allerheiligen
mit Totengedenken
17.30 Uhr Brücken
Vorabendmesse zu Allerheiligen
18.30 Uhr Breitenbach
Vorabendmesse zu Allerheiligen,
mitgestaltet vom Kirchenchor

Mittwoch, 01. November:

Allerheiligen
09.00 Uhr Dunzweiler
Hochamt zu Allerheiligen mit Totengedenken
10.00 Uhr Kübelberg
Hochamt zu Allerheiligen
10.30 Uhr Waldmohr
Hochamt zu Allerheiligen
14.30 Uhr Brücken
Totengedenken
14.30 Uhr Kübelberg
Heiligenvesper mit Totengedenken
15.00 Uhr Breitenbach
Totengedenken mit Gräbersegnung
auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Kirchenchor

Donnerstag, 02. November:

Allerseelen
09.00 Uhr Kübelberg
Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei Hl. Christophorus
14.00 Uhr Waldmohr
Heilige Messe im Haus am Schachenwald

18.30 Uhr Waldmohr
Hochamt zu Allerseelen mit Totengedenken

Erstkommunion 2018

Für alle Kinder aus den Grundschulen Altenkirchen, Breitenbach, Brücken und Herschweiler-Pettersheim, die in Breitenbach zur Erstkommunion gehen, beginnt der Erstkommunionkurs mit dem Eröffnungsnachmittag am Freitag, den 03. November 2017 von 16.30 Uhr bis 18 Uhr im Haus St. Valentin in Kübelberg (Kirchengasse 4).

Buchausstellung

Die kath. öffentl. Bücherei St. Valentin, Kübelberg lädt ein zur Buchausstellung am Sonntag, 12. November 2017, von 13.00 - 18.00 Uhr in Valentinshaus.
Es erwartet Sie eine große Auswahl an Kinder-, Jugend- und Sachbücher, Romane, Kalender und vieles mehr....! Außerdem gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Büchereiteam

Die Kontaktstelle in Brücken ist am Donnerstag, den 02. November 2017 geschlossen.

Öffnungszeiten - Pfarrbüro:

Kübelberg, Kirchengasse 6,
Tel. 06373/3720
Montag, Mittwoch, Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktstelle in Breitenbach

Kirchstr. 12, Tel. 06386/240
Mittwoch
von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Kontaktstelle in Waldmohr

im St. Georgshaus,
Tel. 06373/3720
Mittwoch
von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Brücken

im Pfarrheim,
Tel: 06386/99 89 999
Donnerstag von 14 - 15 Uhr
Pfarrer Stefan Czepl,
Tel. 06373/3720,
Pfarrer Thomas Brenner
06373/8290423 oder
Tel. 06373/3720,
Gemeindereferentin
Christine Pappon,
Tel. 06372/7773 oder
06373/8290422

FÖRDERVEREIN SG KROTTTELBACH/ FROHNHOFEN

Vereinsjubiläum

Zum 10jährigen Vereinsjubiläum des Fördervereins der SG Krottelbach/Frohnhofen gibt's am Samstag den 28.10.2017 ab 13 Uhr Gulaschsuppe im Sportheim Krottelbach.

Hiermit sind alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Fans der SG Krottelbach/Frohnhofen herzlich eingeladen.

Zum Kerwespel empfängt unsere erste Mannschaft um 16 Uhr den VfB Reichenbach II. Im Anschluss um 18 Uhr spielen die Damen des SV Langenbach gegen die SG Hüfeler/Wahnwegen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Auf Euer kommen freut sich die SG Krottelbach/Frohnhofen und der Förderverein.

ASC BUNKERBOYS

Jahreshauptversammlung

Der Tennisclub ASC Bunker Boy's Brücken e.V., lädt zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Freitag 24.11.2017, um 19.30 Uhr, im Clubheim ein.

Auf der Tagungsordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, der Anwesenheit- und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Bericht der einzelnen Spartenleiter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Sollten weitere Tagesordnungspunkte gewünscht werden bitten wir diese, bis spätestens 04.11.2017 schriftlich beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Roland Sander, einzureichen.

Wir bitten alle Mitglieder, sich diesen wichtigen Termin vorzumerken und zahlreich anwesend zu sein.

Nur gemeinsam können wir die anstehenden Aufgaben meistern und die Zukunft des Vereins erfolgreich gestalten.

Gez: Roland Sander
1. Vorsitzender
ASC Bunker Boys Brücken e.V.

TUS GRIES

Ergebnisse

Kreisklasse C KUS/KL TUS Gries gewinnt in Schrollbach

Was in der Vorwoche kläglich daneben geriet, gelang dann aber im Auswärtsspiel, fünfmal traf der TUS in Schrollbach! Endergebnis 5:4 für Gries, aber der Reihe nach- Die Gastgeber führten früh mit 1:0, die egalisierte D.Germann traf zu 2:1, das wiederum war dem TUS egal und N.Schulz erzielte den Ausgleich. Direkt nach dem Wiederanpfiff traf erneut D.Germann und eine verunglückte Flanke von S.Schelhorn landete wenige Min. später zum 2:4 in den Maschen. Die Gastgeber steckten nie auf und konnten verkürzen, was den TUS veranlasste das lustige Scheibenschießen weiter zu führen, D.Germann traf mit seinem dritten Treffer zum 3:5, was dann den Gastgebern nicht gefiel und sie erzielten noch das 4:5 - Endergebnis!!

TUS Gries die Zweite gewinnt mit 3:2

Gegen Schrollbach machte sich der

Gast das Leben mal selbst wieder schwer, oder wie ist es anders zu erklären das man 2:0 führend und mit Chancen en masse nur 3:2 gewinnt. C. Rensch traf mit prächtigem Kullerball (durch des Torwards Beine) und D Rübel erhöhte. In der zweiten Hälfte verkürzten die Gastgeber ehe T Samuel den alten Abstand wieder herstellen konnte. Den Gastgebern gelang nur noch eine Ergebniskorrektur.

Nächste Spiele:

Fr. 27.10. 19:00 Uhr die Zweite in Vogelbach
So 29.10. 15:00 Uhr die Erste in Gries gg. US Soccer

Schlachtfest beim TUS Gries - keine Anmeldung erforderlich

Dazu lädt die AH des TUS am Samstag den 28.10. ab 12 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ ein! Wellfeisch mit Kraut, Leber- Blutwurst, Schwartenmagen und frisches Karlsberg UrPils.... alles da !!! Den Schoppen Bier gibt's im Übrigen schon für 2,00 Euro.

TUS SCHÖNENBERG

Ergebnisse

TuS Schönenberg - SV Kohlbachtal 2:2 (1:1)

Am 11. Spieltag kam der TuS Schönenberg im Lokalduell gegen den SV Kohlbachtal nur zu einem 2:2-Unentschieden.

Bei nasskaltem Herbstwetter kamen die Gastgeber besser ins Spiel als ihre Kontrahenten aus dem Kohlbachtal. Chancen waren jedoch zunächst auf beiden Seiten Mangelware. Nach zwölf Minuten kam es zu einem Handspiel im Strafraum der Gäste und Schiedsrichter Ildevert Talom entschied auf Strafstoß für den TuS. Hierzu trat TuS-Oldie Timo Molter an - und er war gleich doppelt gefordert. Da beim ersten Versuch ein TuS-Spieler zu früh in den Strafraum lief, wurde der Strafstoß wiederholt. Doch wie schon beim Erstversuch verwandelte Molter souverän und es stand 1:0 für die Gastgeber. Die Gäste ließen sich von dem Rückstand nicht beirren und kamen ihrerseits nach 32 Spielminuten durch einen schönen Spielzug, vollendet durch Moritz Höh, zum 1:1-Ausgleichstreffer. Luca Kappler hatte wenig später die große Möglichkeit, sein Team wieder in Führung zu bringen, doch Maximilian Höh im SVK-Tor parierte zweimal überragend. Somit ging es mit dem 1:1 in die Halbzeitpause. Nach der Pause spielte fast nur noch die TuS-Elf. Doch auch wenn man optisch überlegen war, konnte man sich nur wenig Zählbares vor

dem Tor erspielen. So musste dann auch eine Standardsituation für den nächsten Treffer herhalten. Einen Eckball von Alexander Becker köpfte TuS-Kapitän David Kuhn am kurzen Pfosten zum 2:1 ein - SVK-Keeper Höh kam nur noch mit den Fingerspitzen an den Ball (61.). Jedoch sollte die neuerliche Führung auch diesmal nicht lange halten. Zunächst vergab Yannick Pfaff auf Vorlage von Joshua Arnold die große Möglichkeit zum 3:1, dann sorgte der gerade erst eingewechselte Matthias Schäfer auf der Gegenseite mit einem wuchtigen Kopfball für den 2:2-Ausgleich (75.). In der TuS-Defensive war man in dieser Situation zu weit von den Gegenspielern entfernt. Alle Versuche der TuS-Elf, in der Schlussphase noch den dritten Treffer zu erzielen, waren nicht von Erfolg gekrönt, sodass es am Ende beim 2:2-Unentschieden blieb, mit dem die Gästeelf sicherlich besser leben kann als das Team von Peter Heß.

Bei einem Blick auf die Tabelle wird klar, dass die Devise für das kommende Spiel nur lauten kann, dreifach zu punkten. Klappen soll dies am nächsten Sonntag um 15.00 Uhr bei der SG Bruchmühlbach/Miesau.

Ergebnisdienst:

TuS Schönenberg II - TuS Landstuhl II 1:4 (0:1); Tor: Markus Brill

**Das LAND und seine LEUTE
im WOCHENBLATT**

5. Spieltag

Der KV Fortuna Brücken 1 konnte das zweite Auswärtsspiel in Folge für sich entscheiden. Mit neuem Bahnrekord auf der Kegelanlage Barbarossa Kaiserslautern über 4 x 100 Wurf gewann man souverän mit 1581 : 1778 Leistungspunkten. Tagesbester war Markus Bernd (476), gefolgt von Christoph Mang (461), Sarah Mang (458) und Knut Letzel (383). Die zweite Mannschaft verlor zu Hause gegen den SKC BW Neuhemsbach 2 (1297 : 1358 Kegel). Man konnte jedoch wieder an den Aufwärtstrend der letzten Woche anknüpfen. Es spielten Ralf Mang (376), Daniel Groß (280), Friedrich Groß/ Hermann Klein (269) und Silvia Mang (372). Am kommenden Wochenende empfängt der KV Fortuna Brücken 1 am Samstag, den 28.10.2017, um 15.30 Uhr auf den Heimbahnen den SKK Barbarossa Kaiserslautern 3. Die zweite Mannschaft spielt am Sonntag, den 29.10.2017, um 10.30 Uhr auf der Kegelanlage Brücken die Post SG Kaiserslautern 2.

SG SAND/KÜBELBERG

Eergebnisse und Termine

SG Sand/Kübelberg - 1.FC Mittelbrunn 7-0 (2-0)

die Gäste aus Mittelbrunn machten ihre Sache von Anfang an sehr gut und setzten die Heimelf bereits in ihrer eigenen Hälfte unter Druck so dass sich die SG über weite Strecken beim Spielaufbau sehr schwer tat. Ein Torwartfehler in der 16. Minute musste herhalten damit unsere Elf durch Tim Binder mit 1-0 in Führung gehen konnte. Unsere Mannschaft tat sich weiterhin im Aufbau schwer, doch Max Binder erzielte nach 37. Minuten durch einen Distanzschuß den 2-0 Halbzeitstand. Die zweite Hälfte begann die SG ganz schwach, die Gäste brachten durch ihr ständiges pressen unsere Abwehr vor einige Probleme, doch glücklicherweise sprangen hierbei keine klaren Torchancen heraus. Nach dem 3-0, wiederum durch Tim Binder und 7 Minuten später dem 4-0 nach direktem Freistoß durch Max Binder brach dann so langsam die Gegenwehr der Gäste. Als Höhepunkt konnte Marc Thiel noch eine Ecke direkt zum 5-0 verwandeln (74.), danach gaben sich die Mittelbrunner doch etwas auf und somit konnten nochmals Marc Thiel (75.) und Max Binder 5 min. vor dem Ende mit einem Foulelfmeter den 7-0 Endstand herstellen.

Nächste Spiele:

So. 29.10.2017
 SG Sand/Kübelberg (Res.) - TuS Gries (Res.) 13:15 Uhr
 So. 29.10.2017
 SG Sand/Kübelberg - SG Bechhofen-Lamsborn II 15.00 Uhr

Vorabinfo zur nächsten Wanderung

Am Sonntag, 5.11.2017 von Landstuhl nach Kindsbach und zurück. 9,5 km, 2,5 Stunden, 120 Höhenmeter. Detailinfos folgen.

SV NANZDIETSCHWEILER

Unsere Fitnesskurse auf einen Blick

Eltern-Kind-Turnen

Gemeinsam mit der Mutter oder dem Vater die ersten „sportlichen“ Bewegungen ausprobieren (1,5 bis 4 Jahre)
 Dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
 mit Kerstin (0176/70028437)

Fit durch den Winter

Kraftausdauer-Intervall Training im Zirkel mit verschiedenen Handgeräten.
 Dienstag 18.30 - 19.45 Uhr
 mit Gabi (0159/02497848)

Zumba

Tanz-Fitnessprogramm inspiriert von Latino-Lebensgefühl
 Mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr
 mit Sarah (0172/6210753)

Senioren sport

Kraft Beweglichkeit und Gleichgewicht beibehalten
 Mittwochs 19.10 - 20.10 Uhr

mit Ursel oder Manuela (0176/22361102)

Damengymnastik

Muskulatur kräftigen, dehnen und entspannen mit verschiedene Handgeräten
 Mittwochs 20.15 - 21.15 Uhr
 mit Marita (0152/55179559)

Kraft-Ausdauer Training

Muskulatur aufbauen, Haltung verbessern sowie Ausdauertraining mit verschiedenen Handgeräten
 Donnerstag 18.30 - 19.30 Uhr
 mit Manuela (0176/22361102)

Alle Kurse finden in der Kurpfalzhalde in Nanzdietschweiler statt.

Für eine genaue Kursbeschreibung besuchen Sie bitte unsere Webseite www.sv1946-nanzdietschweiler.de oder kommen einfach mal vorbei für ein Probetraining.

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

Ergebnisse und Termine

Rundenwettkämpfe Luftgewehr Bezirksliga Nord

Gegen den Tabellenführer hatte unsere 1. Mannschaft keine Chance und unterlag in Trippstadt mit 1138:1099 Ringen. Die Einzelwertung führte Francesco Spies mit 370 Ringen an, gefolgt von Tobias Büchel und Connor End mit jeweils 366 und Michael Dausend mit 350 Ringen.

Kreisliga

Die 2. Luftgewehr-Mannschaft hatte Vogelbach I zu Gast und konnte den Wettkampf mit 976:954 Ringen für sich entscheiden. Benjamin Leßmeister erzielte das beste Einzelergebnis mit 340 Ringen, gefolgt von Monika Uhlig mit 335 und Adrian Bettinger mit 301 Ringen. Außer Konkurrenz brachten es Bernd-Dieter Schreck auf 323 und Lukas Kurz auf 262 Ringe.

Arbeitseinsätze

Damit der Schießbetrieb weitergehen kann stehen dringende Arbeiten am 25 m Stand an.
 Am Samstag, den 28.10.2017, ab 10:00 Uhr ist der nächste Arbeit-

seinsatz geplant. Danach regelmäßig am 4. Samstag des Monats. Wir bitten alle Vereinsmitglieder, insbesondere die Schützen der 25 m Disziplinen, sich zu beteiligen. Wer an dem ersten Termin nicht teilnehmen kann, kann sich die nächsten Termine schon mal vormerken. Nähere Informationen zu den vorgesehenen Arbeiten und eine Helferliste gibt es im Schützenhaus.

Bogenschießen

unter neuer Leitung

Das Training der Bogenschützen findet unter der Leitung von Reiss Josef in der Hallensaison in der Turnhalle in Altenkirchen zu folgenden Zeiten statt:
 Für die Jungschützen montags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr.
 Für die Junggebliebenen donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Lichtgewehrschießen

für Schüler unter 12 Jahren,

Luftgewehrschießen

für Schüler ab 12 Jahren

Das Training findet sonntags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Schützenhaus am Dreschenberg statt.

Zwei Standard-Tore zum Remis

Mit einem 1:1-Unentschieden trennte sich der VfB Waldmohr von der zweiten Mannschaft der SG Oberarnbach.

Dabei begann das Spiel auf dem tiefen und somit nicht einfach zu bespielenden Oberarnbacher Rasen gar nicht gut für den VfB. Denn bereits nach 3 Minuten lag man mit 1:0 hinten. Wie in der Vorwoche konnte die Mannschaft einen Ball, der nach einem Freistoß in den Strafraum gespielt wurde, nicht klären, obwohl man ihn schon vor den Füßen liegen hatte. Oberarnbach stocherte den Ball wieder frei, so dass ein Spieler der Gastgeber ihn an Torhüter Schneider vorbei ins Tor grätschen konnte. Waldmohr brauchte etwas, um sich von diesem Schock zu erholen und fand zunächst nicht in die Begegnung. Dies änderte sich Mitte des ersten Durchgangs, doch klare Torchancen blieben bis zum Pausentee Mangelware.

Im zweiten Durchgang kam Waldmohr besser ins Spiel und bestimmte nun das Geschehen. Die Gastgeber igelten sich ein, standen sicher in der Defensive und lauerten auf Konter, die ihnen jedoch zunächst

nicht gewährt wurden. Nach gut einer Stunde dann Freistoß für Waldmohr. Der kurz zuvor eingewechselte Jung übernahm Verantwortung und setzte einen schönen Schuss leider nur auf die Latte. In der 71. Minute wurde Waldmohr dann für den Druck mit dem Ausgleich belohnt. Eine Freistoßflanke von der linken Seite konnte Roman Stiller in der Mitte zum 1:1 einköpfen. Nun wollte Waldmohr den Sieg und hatte weitere gute Gelegenheiten, die durch Stiller jedoch nicht genutzt wurden. In der Schlussphase bot sich den Zuschauern dann ein offener Schlagabtausch, bei dem Schneider im Tor des VfB einen Schuss aus der linken unteren Torecke fischte und auch der einheimische Keeper einen Distanzschuss von Koslow toll parieren konnte.

Am Ende bleibt festzuhalten, dass der frühe, unnötige Rückstand es dem VfB an diesem Tag sehr schwer gemacht hat, da man sich gegen einen tiefstehenden Gegner nur wenige Chancen erspielen konnte.

Das nächste Spiel steigt am Samstag, 28.10. um 16 Uhr gegen den TuS Schönenberg II.

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Schafkopfturnier

Am Freitag, 03. Nov.2017, ab 19.30 Uhr findet das Schafkopf-Turnier im Sportheim des TuS Börsborn statt.

HSV / HWE

Ergebnisse und Termine

Kurzbericht: Die erste Herrenmannschaft der HWE Homburg bleibt weiter ungeschlagen. Die Mannschaft von Trainer Thomas Zellmer setzte sich am Sonntag-Abend, 22.10.2017, mit 17:22 (9:12) gegen den HC Schmelz durch und bleibt weiterhin Tabellenführer der Saarlandliga.
Ausführlicher Spielbericht unter www.hwe-handball.de

Spieltermine
Sa, 04.11.17
11:30 Uhr, SV Zweibrücken
HWE gD
Ignaz-Roth-Halle, Zweibrücken
18:00 Uhr, TV Merchweiler 2
HWE Männer II
Allenfeldhalle, Merchweiler
19:30 Uhr, HWE Männer I
HC Dill/Dieff
Sport- und Spielhalle, Homburg

So, 05.11.17
16:00 Uhr, SV Zweibrücken 2
HWE mA
Ignaz-Roth-Halle, Zweibrücken
18:30 Uhr, HWE Männer III
HSG Wer-St Wen
Sport- und Spielhalle, Homburg

Spielergebnisse
vom 21.10/22.10.17
HC Schmelz - HWE Männer I

17:22 TV Birk/Nohf 2 - HWE Männer II
21:24 HWE Männer III - TV Kirkel 2

HC St. Johann - HWE mA 26:36
HC St. Johann - SG HWE/VTZ mB 14:22
VTZ Saarpfalz - HWE gD 14:28
HWE wB - SG Merz-Brotd 15:17

HWE Männer I:
Tabellenführung verteidigt
Die erste Herrenmannschaft der HWE Homburg bleibt weiter ohne Punktverlust. Die Mannschaft von Trainer Thomas Zellmer bezwang am 14.10.17 vor heimischer Kulisse die zweite Welle der HF Illtal und bleibt damit Tabellenführer der Saarlandliga.
Vollständiger Bericht und Fotos unter www.hwe-handball.de

Spieltermine
28.10.17
19:30 Uhr
HWE Männer I - SG Merzig/Hilb
Sportzentrum Erbach

29.10.17
11:30 Uhr
HWE gD - TV St. Wendel
Rothenfeldhalle, Waldmohr
15:00 Uhr
HWE Männer II - HSG Ottweiler/
Steinbach II
17:22 Rothenfeldhalle, Waldmohr
19:30 Uhr
21:24 HG Itzeplitz II - HWE Männer III
Sporthalle Wemmetsweiler,
Merchweiler
25:18

**Ende der Veröffentlichungen
und amtlichen Bekanntmachungen
der Verbandsgemeinde Oberes Glantal**

Familien-Anzeigen im WOCHENBLATT

Wir heiraten

Sarah Musterfrau
&
Andreas Mustermann

Die standesamtliche Trauung findet am 30. Oktober 2017,
um 11 Uhr auf dem Standesamt Schönenberg statt.



Kulturprogramm 2017/2018 Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg

Fritz-Wunderlich-Halle Kusel



Lausbubengeschichten

Freitag, 03.11.2017, 19:30 Uhr
Ein Lustspiel nach den Erzählungen von Ludwig Thoma

Die Freunde Ludwig Thoma (gespielt von Hansi Kraus), Ignatius Tschner und Albert Langen treffen sich regelmäßig in einem urigen Münchner Wirtshaus zum Stammtisch. Bei Weißbier und Brotzeit gibt man sich dem Müßiggang hin, bis der bayerische Schriftsteller plötzlich damit beginnt sich Notizen zu machen. Seine beiden Freunde finden das zunächst wenig witzig, will man doch im Wirtshaus nichts von der Arbeit wissen. Als sie Ludwig Thoma deshalb zur Rede stellen, erzählt er ihnen, dass er an einem neuen Roman arbeitet, seinen „LAUSBUBENGESCHICHTEN“. Zur Strafe, weil er sich nicht an das „Arbeitsverbot“ am Stammtisch gehalten hat, soll er in der Runde wenigstens ein paar seiner Schülerstreiche zum Besten geben. Gesagt, getan...

Ihre zeitlose Komik und ihr trockener Humor machen die „LAUSBUBENGESCHICHTEN“ zu den wohl populärsten Schulbankerzählungen der deutschen Literatur, die nun in einer geschickten Dramatisierung auf der Theaterbühne das Publikum bestens unterhalten werden.

Tickets:
15,00 Euro bis 23,00 Euro

Meister Maddin! - Martin Schneider

Freitag, 17.11.2017, 19:30 Uhr

Kennen Sie den hessischen Sonnengruß? Wissen Sie, was Indisch und Hessisch gemeinsam haben? Und warum Buddha auch ein Hesse hätte sein können?

Lassen Sie sich unterweisen vom Meister spiritueller Comedy, vom hessischen Dialekt-Guru Maddin Schneider. Lachen ist ein Weg zu innerer Heilung - Spaß wirkt auf allen Ebenen und auf alle Chakras! In seinem neuen Programm gibt Maddin Schneider ganz praktische Lebenshilfe und Life-Style-Tipps auf der Grundlage esoterischer Weisheitslehren. Meister Maddin hat versucht, die jahrtausendealte Weisheit Indiens mit uraltem Wissen aus Hessen zu verbinden. Dabei sind ganz spezielle Wohlfühltechniken herausgekommen, wie zum Beispiel das Babel-Yoga.

Außerdem lehrt uns Meister Maddin ganz praktische Übungen für das Wurzel-Chakra, auch Bembel-Chakra genannt.



Nach diesem Schnupperkurs in hessischer Sprachmagie fühlen Sie sich auf jeden Fall „leggär - loggär - leicht“. Und „häppy bis unter's Käppi!“

Tickets:
16,00 Euro bis 24,00 Euro

Rumpelstilzchen

**Dienstag, 28.11.2017,
16:30 Uhr und 9.30 Uhr
für Schulen und Kindergärten**

Um seine schöne Tochter an den König zu verheiraten, behauptet der arme Müller, dass sie Stroh zu Gold spinnen könne.

Darauffin sperrt sie der König in eine Kammer voller Stroh ein. Weinend sitzt das unglückliche Mädchen vor dem Spinnrad. Da taucht plötzlich ein kleines Männchen auf und bietet ihr seine Hilfe an. Im Gegenzug aber möchte er die

Kette der Müllerstochter. Sie sagt ja und schwupps: das Stroh verwandelt sich in Gold. In der nächsten Nacht wiederholt sich das Schauspiel, aber nun besteht das Männchen auf den Ring als Gegenleistung. Der König ist völlig entzückt von der Gabe der Müllerstochter und verspricht ihr sie zu heiraten, wenn sie abermals das Stroh zu Gold spinne.

Wer nun den Namen des Männchens herausfinden wird und wie die Geschichte weitergeht, erzählt die wunderbare Märchenfassung der Landesbühne Rheinland-Pfalz...

Tickets: 6,00 Euro bis 8,00 Euro

Horst-Eckel-Haus Kusel

On Air: Woyzeck

Freitag, 27.10.2017, 19:00 Uhr

Theaterhaus Ensemble Frankfurt

Woyzeck ist ein einfacher Mann. Er wird geschunden von Doktoren und Militärs, zum Versuchskaninchen der Wissenschaft gemacht, missbraucht und verlacht von Autoritäten, die er nicht versteht und gegen die er nicht ankommt.

Und seine geliebte Marie? Sie geht tanzen und nimmt Geschenke an von Männern um ein wenig Anerkennung und Geld ins Haus zu bringen für sich und Kind und Mann. Als Woyzeck das merkt, wird er verrückt vor Eifersucht. „Er läuft ja wie ein offenes Rasiermesser durch die Welt, man schneidet sich an ihm!“ Er wird zum Mörder und ist doch selber ein Opfer der unmenschlichen Verhältnisse.

In Rob Vriens Woyzeck Inszenierung nähern sich Schauspieler und Musiker dem Drama von der musikalischen Seite.

Sie spüren dem Klang und den Geräuschen nach, die von Büchners Text ausgehen und bringen so den Inhalt neu ins Ohr und vor die Augen.

Tickets: 8,00 Euro bis 12,00 Euro

Ticket-Hotline
06381/424-496 und
www.ticket-regional.de
Weitere Infos unter
www.landkreis-kusel.de

Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg

Monatliche Veranstaltung mit Heilpflanzenfachfrau Helga Deegener aus Börsborn

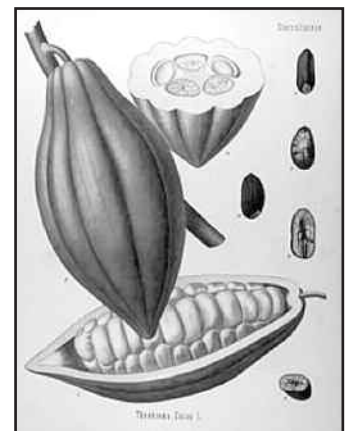
Heilpflanze des Monats November 2017: Kakao

Termine: Montag, 06.11. sowie Dienstag, 07.11.2017 jeweils von 19 - 21 Uhr

Kakao ist schon seit Jahrhunderten ein gefragtes Lebensmittel, bereits die Majas und Azteken haben sich am feinen Geschmack des Kakaos erfreut. Doch während sie aus den Kakaobohnen noch ein bitterscharfes Getränk brauten, entwickelte sich der Kakao in Europa erst durch die Vermischung mit Zucker zu einem beliebten Luxusgetränk. Heute gibt es vielfältige Verwendungsmöglichkeiten für Kakaopulver. Doch egal ob eine Tasse heiße Schokolade, ein Stückchen Kakaokuchen oder eine Tafel Schokolade: Das süße Pulver tut unserer Seele gut. Dies ist auf bestimmte Wirkstoffe im Kakao zurückzuführen, die eine stimmungsaufhellende Wirkung auf uns Menschen haben.

Mit dem Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg kann man der Natur wieder ein Stück näher kommen und die Wirkungen der Pflanzen neu schätzen und würdigen lernen. Im Rahmen des Seminars wird pro Veranstaltung eine Heilpflanze detailliert vorgestellt. Sie erfahren, wo und unter welchen Bedingungen sie wächst, wann und wie sie geerntet, gelagert, verarbeitet und verwendet wird. Die jeweilige Heilpflanze des

Monats wird im Kurs probiert und mit Blick auf ihre medizinische, kosmetische oder kulinarische Applikation gemeinsam verarbeitet. Das Kräuterseminar findet in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg statt. Die Gebühr für die zweistündige Veranstaltung beträgt inklusive Materialkosten 12,50 Euro. Bitte eine Tasse/Glas, Löffelchen, Gabel und Schälchen mitbringen. Anmeldungen unter 06381-8429 (Frau Weber) oder burg-lichtenberg@kv-kus.de.



(wikipedia)

Das Wirtschaftsservicebüro informiert **WSB**

Selbstständig machen

Kusel: Praxisnahes Existenzgründungsseminar

Das Wirtschaftsservicebüro der Kreisverwaltung Kusel (WSB) veranstaltet in Kooperation mit dem GründerInstitut Labenski in der Kreisverwaltung Kusel praxisnahe, dreitägige Existenzgründungsseminare. Die nächste Veranstaltung findet vom 14. - 16. November 2017 (Di - Do), jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr statt. Teilnehmen kann jeder, der mit dem Gedanken spielt, sich haupt- oder nebenberuflich selbstständig zu machen, ein Unternehmen übernimmt oder bereits ExistenzgründerIn / JungunternehmerIn ist. Eine konkrete Geschäftsidee ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Neben den umfassenden fachlichen Inhalten informiert das Seminar praxisnah mit zahlreichen Gründungsbeispielen über funktionierende Schritte in die Selbstständigkeit bis hin zur erfolgreichen Leitung des eigenen Unter-

nehmens. Zusätzlich werden die aktuellen Förderprogramme von Bund und Land sowie nicht rückzahlbare Zuschüsse für Unternehmensgründerinnen und -gründer vorgestellt. Seminarbegleitend erhalten alle Teilnehmer professionelle Planungshilfen, wertvolle Gründungsbroschüren und ein Abschlusszertifikat. Im Besonderen wird auf das Finden lohnender Geschäftsideen, Geschäftsplanerstellung, Gründungsformalitäten, Angebots- und Auftragskalkulation, Buchhaltung, Steuern, Recht sowie auf Kundengewinnung und Marketing eingegangen. Der Seminarleiter ist Diplom-Betriebswirt und selbstständiger Unternehmer.

Info und Anmeldung unter:
Wirtschaftsservicebüro der Kreisverwaltung Kusel (WSB) Tel: 06381/424-346 (8.00 Uhr - 12.00 Uhr) oder birgit.pracht@kv-kus.de.

Kleinanzeigen sind erfolgreich und preiswert!



Müllabfuhr über die Feiertage Reformationstag und Allerheiligen

Wegen der Feiertage am 31.10.2017 und 01.11.2017 ändern sich die Abfuhrtermine für die Restmülltonnen und Wertstoffsäcke wie folgt:

Die Abfuhr von Montag, 30.10. wird vorgezogen auf Samstag, 28.10.,
 die Abfuhr von Dienstag, 31.10. wird vorgezogen auf Montag, 30.10.,
 die Abfuhr von Mittwoch, 01.11. wird verschoben auf Donnerstag, 02.11.,
 die Abfuhr von Donnerstag, 02.11. wird verschoben auf Freitag, 03.11.,
 die Abfuhr von Freitag, 03.11. wird verschoben auf Samstag, 04.11.

Bitte beachten Sie die geänderten Termine.

Aktuelle Kurse an der Malschule



Jugendkunstschule „Offene Mal- und Druckwerkstatt“

mit Vera Schwehm-Schwarze
 am 04. und 05. November 2017
 09 - 12 Uhr 6 bis 11 Jahre
 12 - 16 Uhr 12 bis 18 Jahre

- 3 - 4 weiche Lappen
- Malkittel
- Essen und Trinken

Bei Rückfragen:

Vera Schwehm-Schwarze
 Tel.: 0631/360 65 12
 E-Mail:

Materialpauschale pro Wochenende 5,00 Euro

veraschwehmschwarze@web.de

Mitzubringen sind:

- Lust am Ausprobieren !!!
- Zeichenblock
- Zeitungspapier

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kreisverwaltung Kusel, Servicebüro Kultur, Tel. 06381/424-222, e-mail: beate.steiner@kv-kus.de